



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung  
Ausgabe 117 | Dezember 2018

# MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

# Gemeinde Aktuell

## Zwei neue Ehrenbürger in Bad Traunstein (Bericht S. 7)



## Ehrenzeichen Verleihung (Bericht S. 4)



Die Gemeinde  
wünscht frohe  
Weihnachten  
und ein gesegnetes  
neues Jahr!

## Der Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



2018 war wiederum ein sehr arbeitsreiches, aber auch ein erfolgreiches Jahr für unsere Marktgemeinde Bad Traunstein.

Das erste Projekt startete im Mai und dauerte bis August mit der Straßenmeisterei Ottenschlag beim letzten Teilstück der Ortsdurchfahrt in Bad Traunstein. Neben der Sanierung der Wasserleitung und der Herstellung eines Regenwasserkanals hat auch hier die Gemeinde einen finanziellen Beitrag dazu geleistet.

Im September wurde der Auftrag für die Siedlungserweiterung in der Fichtengasse vergeben. Mitte September konnte dann mit den Grab- und Sprengarbeiten begonnen werden.

Der Schmutzwasserkanal, der Regenwasserkanal und die Wasserleitung konnten noch 2018 fertig gestellt werden. Die Verkabelung (EVN, Telekom, Ortsbeleuchtung u. Verrohrung Glasfaser) wird im Frühjahr 2019 verlegt. Anschließend wird noch die Schotterung der Straße gemacht.

Auch Teilstücke des bestehenden Regenwasserkanals in der Schönaustraße und bei der Zufahrt Birkengasse wurden saniert bzw. neu verlegt. Ein bestehender Schacht musste abgetragen und neu versetzt werden.



In Dietmanns wurde mit dem Bau des Löschwasserbehälters begonnen. Der Behälter wurde betoniert und die Dichtheitsprüfung durchgeführt. Es wurde ein Überlauf gegraben und das Grundstück rekultiviert. Die Arbeiten konnten heuer noch abgeschlossen werden.



Einen neuen Trafo konnten wir mit der EVN in Mühlberg aufstellen und den alten hohen Masten entfernen.

Anfang November konnten wir den neuen LKW und den Traktor, die schon im Vorjahr beschlossen und bestellt wurden, in den Dienst stellen. Ich wünsche unseren Gemeindearbeitern viel Freude und Spaß damit.

Im Oktober wurde die Stelle eines Bauhofmitarbeiters ausgeschrieben. Für die Stellenbesetzung wurde die Fa. ASEP-Austria Senior Experts Pool zur Sichtung der eingegangenen Bewerbungen und Durchführung der Vorstellungsgespräche hinzu gezogen. Somit wird ab Mitte Jänner Ernst Gölbl als neuer Bauhofmitarbeiter eingestellt.

Um einen ordnungsgemäßen Übergang zu gewährleisten, wird **Ernst Gölbl** ein Jahr mit unseren beiden Bauhofmitarbeitern Friedrich Hackl und Gerold Fichtinger mitarbeiten und es wird ihm sein neuer Arbeitsbereich nähergebracht.

Er wird dann Ende des Jahres 2019 die Aufgabenbereiche von Friedrich Hackl übernehmen.

Ich wünsche ihm bei seiner neuen Aufgabe alles Gute!

**Danke an Gitti Schöller!**

Gitti ist mit Ende Oktober vom Gemeindedienst aus privaten Gründen ausgeschieden.

Sie hat 10 Jahre das Ausstellungszentrum, das öffentliche WC und bis 2018 die Aufbahrungshalle gereinigt. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute und danken dir für deine zuverlässige und genaue Arbeit, die du in der Gemeinde gemacht hast.

Recht herzlichen Dank für das Engagement aller Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr und allen Personen, die ehrenamtlich für die Marktgemeinde und für das Wohl der GemeindegängerInnen das ganze Jahr mitgearbeitet haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen MitarbeiterInnen sowie bei allen GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Jahr.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2019 wünsche ich allen viel Glück, Gesundheit, Freude und Erfolg.



Euer Bürgermeister

## Neuigkeiten aus der Gemeindestube

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 21.9.2018

Beschlussfassung: Gestattungsvereinbarung TSU

Beschlussfassung: Kaufvertrag „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Beschlussfassung: Vergabe Aufträge Ortsnetzerweiterung Aschberg

Beschlussfassung: Vergabe Aufträge Löschwasserbehälter Dietmanns

Beschlussfassung: Vergabe Darlehen Ortsnetzerweiterung Aschberg

Beschlussfassung: Nutzungsvereinbarung und Vereinbarung mit dem Verein NÖ Kinderbetreuung

Beschlussfassung: Versicherung Traktor und LKW

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 26.11.2018

Beschlussfassung: Erhöhung des Rot-Kreuz-Beitrages

Beschlussfassung: Kosten OD Bad Traunstein IV

Beschlussfassung: Projekt „digital, gesund altern“

Beschlussfassung: Stiftungsleistungen 2018

Beschlussfassung: Tierzuchtförderungen

Beschlussfassung: Voranschlag 2019

Beschlüsse zum Voranschlag 2019

Beschlussfassung: Mittelfristiger Finanzplan 2020-2023

Beschlussfassung: Vereinsförderungen 2019

Beschlussfassung: Förderung Aufschließung AUF-2/2018

Beschlussfassung: Förderrichtlinien

Nicht-öffentlicher Teil:

Beschlussfassung: Aufnahme eines Bauhofmitarbeiters

Beschlussfassung: Personalangelegenheiten

### Fotos

Immer wieder suchen wir schöne Fotos für unseren Veranstaltungskalender bzw. auch für die Gemeindezeitung. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe. Sollten Sie Aufnahmen von Landschaften, Motiven, Fotos aus den Ortschaften, usw. zur Verfügung haben, würden wir uns freuen, diese veröffentlichen zu dürfen.

### Amtsstunden Notarin Mag. Sigrid Lukanec

Für das Jahr 2019 sind nachfolgende Termine zur kostenlosen Beratung, gegen Voranmeldung am Gemeindeamt, jeweils um 10.00 Uhr, vorgesehen:

5. Feb., 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 3. Sept., 1. Okt., 5. Nov. und 3. Dez.

## Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis **30. März 2019** beantragt werden.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR- Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

## Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat am 11. Dezember 2018 im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten insgesamt an 51 Personen Ehrenzeichen verliehen. Unter den Geehrten befand sich Frau Angela Fichtinger, Abgeordnete zum Nationalrat, Bürgermeisterin a.D. der Marktgemeinde Bad Traunstein.

Das Land Niederösterreich hat ihr das **Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ** verliehen. Sie hat mit großem Engagement für öffentliche Anliegen gepart mit hoher sozialer Kompetenz ihr langjähriges Bürgermeisteramt sehr erfolgreich ausgeübt. Neben den Errungenschaften betreffend

Infrastruktur, Ortsbild und Kulturgeschichte kümmerte sie sich, besonders um die persönlichen Anliegen der Bewohner von Bad Traunstein und bringt ihre verantwortungsvolle Einstellung in überregionale Funktionen, allen voran in ihre Parlamentsarbeit wirksam ein.

Die Gemeinde gratuliert ihr von Herzen zu dieser Ehrung!



## Auszahlung des Jagdpachtes

Wie schon seit einigen Jahren wird der Jachtpacht 2019 der Jagdgenossenschaft Spielberg gemäß Beschluss des Ausschusses nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist (19.1. bis 2.2.2019) auf die bekannt gegebenen Konten überwiesen.

Der Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft Moderberg hat beschlossen, die Barauszahlung durch den Obmann beizubehalten. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Moderberg erfolgt am

1. Samstag im Februar (2.2.2019) im **Gasthof Teuschl** in Stein in der Zeit von **13.00-16.00** Uhr.

Auch der Jagdausschuss der Jagdgenossenschaft Traunstein hat beschlossen 2019 den Jagdpacht wieder durch den Obmann bar auszubezahlen. Die Auszahlung für die Jagdgenossenschaft Traunstein erfolgt am

1. Samstag im Februar (2.2.2019) im **Gasthof Lang** in der Zeit von **13.00-16.00** Uhr.

Gemäß des NÖ Jagdgesetzes dürfen Beträge unter der Bagatellgrenze von € 15,- nicht überwiesen werden. Diese Pachtzinsen und auch Beträge der Genossenschaft Moderberg und Traunstein, die am 2.2.2019 nicht behoben werden, können innerhalb von sechs Monaten (bis 2.8.2019) am Gemeindeamt während der Amtsstunden behoben werden.

Um die Besitzverhältnisse auf einem aktuellen Stand halten zu können, ersuchen wir die Grundeigentümer um ihre Mithilfe. Etwaige Änderungen der Eigentumsverhältnisse, der Adresse, der Bankverbindung, etc. teilen Sie bitte der Gemeinde bzw. dem Jagdausschussobmann mit.

## Tierzuchtförderungen (Agrarische-De-minimis-Beihilfen)

Bei Rindern ist die Förderung durch die Gemeinde mit einem Drittel der Besamungskosten verpflichtend gemäß Tierzuchtgesetz. Bei Schweinen, Schafen, Ziegen und Equiden können von der Gemeinde Unterstützungen gewährt werden.

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Förderbeträge pro Landwirt an die Landesregierung zu melden. Die Gesamtsumme der einem Beihilfenwerber gewährten agrarischen De-minimis-Beihilfen darf den Betrag von € 15.000,- innerhalb von drei Jahren pro Betrieb nicht übersteigen. Dazu zählen auch die Kalbinnenankaufsförderungen, die über die LK abgewickelt werden. Diese Regelung gilt für **Förderungsauszahlungen ab dem 1.7.2014.**

### Förderbeträge für 2018

#### **Rinder:**

künstl. Befruchtung	€ 10,95	gemäß Tierzuchtgesetz
Eigenbestandsbesamung künstl.	€ 4,95	gemäß Tierzuchtgesetz
Eigenbestandsbesamung Stier	€ 4,95	(1,5 x pro Kuh lt. Tierliste), gemäß NÖ TZG

#### **Schweine:**

künstl. Befruchtung	€ 4,00	<b>freiwillige</b> Unterstützung der Gemeinde
Eigenbestandsbesamung	€ 4,00	(2 x pro Zuchtsau lt. Tierliste), <b>freiwillige</b> Unterstützung der Gemeinde

**Schafe u. Ziegen:** € 1,20 **freiwillige** Unterstützung der Gemeinde

Wir ersuchen die Landwirte, die ausgefüllten Belege in der Zeit vom 1.2.-1.3.2019 während der Amtsstunden am Gemeindeamt abzugeben (bitte auch die entsprechenden Besamungsscheine bzw. sonstigen Nachweise mitnehmen).

Es wird eine Bestätigung über die Gewährung der Beihilfen ausgefolgt und die Förderung für den Zeitraum vom 1.1.-31.12.2018 ausbezahlt.

## Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 2001

In der Zeit vom 18. bis 19. März 2019 findet die Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 2001 des Verwaltungsbezirkes Zwettl in St. Pölten, Heßstraße 17 (neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß) statt. Die Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Bad Traunstein haben sich am 18. März 2019 bis 7.00 Uhr dort einzufinden.

Seitens der Gemeinde wird die Fahrt zur Stellung für die Wehrpflichtigen organisiert, genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

## Altstoffsammelzentrum - 2019 an 4 Samstagen geöffnet

Erstmals wird 2019 das Altstoffsammelzentrum jeweils an einem Samstagvormittag im Quartal von 9.00 bis 12.00 h geöffnet:

Sa. 09.03.2019

Sa. 08.06.2019

Sa. 07.09.2019

Sa. 09.11.2019

Ansonsten sind die Öffnungszeiten wie gehabt jeden 2. Freitag im Monat abwechselnd vormittags oder nachmittags. Sie finden alle Termine im Veranstaltungskalender bez. im Müllabfuhrkalender.

Gemeindeverband Zwettl

## Novellierung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes - 120 l

### Restmüllbehälter wird ab 2019 Mindestgefäß

In der Verordnung des Gemeindeverbandes wird laut den Vorgaben des im NÖ Abfallwirtschaftsplan festgelegten Mindeststandards der NÖ Abfallwirtschaft das Mindestbehältervolumen mit 120 Liter je Abfuhr festgelegt. Das bedeutet, dass ab 1. Jänner allen Haushalten zumindest ein 120 Liter Restmüllbehälter mit 13 Entleerungen pro Jahr und ein 240 Liter Papierbehälter mit 7 Entleerungen pro Jahr zugeteilt werden, **unabhängig von der Wohnsitzqualität**. 120 Liter Restmüllsäcke gibt es nur mehr für einen kurzfristigen Mehrbedarf und allenfalls für Liegenschaften, die vom Müllfahrzeug nicht angefahren werden können. Für den überwiegenden Großteil der Haushalte, die bisher schon Restmüllbehälter verwendet haben, kommt es zu keinen Änderungen.

A1 Telekom Austria AG

## A1 erweitert in Bad Traunstein Ausbau mit schnellem Internet und Kabel TV

Nach dem erfolgreichen A1-Glasfaserausbau in Bad Traunstein wird A1 in den nächsten Monaten die Versorgung mit Breitband-Internet am Sonnenweg und Fichtengasse erweitern. Für die neuen Haushalte im Parzellierungsgebiet bringt das Datenübertragungen von bis zu 100 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Sobald die Leitungen bis zu den Baugrundstücken verlegt wurden, sind Anschlüsse für schnelles Internet, A1-KabelTV oder einfach nur zum Telefonieren direkt bei A1 bestellbar.



Möglich werden diese hohen Datenraten auch durch die A1-Hybridtechnologie: Mit der neuen A1 Hybrid Box werden ein Breitband-WLAN-Modem sowie ein 4G/LTE-Modul kombiniert. Bestehende A1 Kunden, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf [www.a1.net/verfuegbarkeit](http://www.a1.net/verfuegbarkeit) die Verfügbarkeit höherwertigerer Pakete prüfen. Bei entsprechender Verfügbarkeit des Hybrid-Boost ist ein Umstieg im „Mein A1“-Bereich einfach möglich. Die neue A1 Hybrid-Box wird bequem nach Hause geliefert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit.

Neben den vielen Vorteilen einer schnellen Internetanbindung steigert der Breitbandausbau auch die Attraktivität von Bad Traunstein als Wirtschaftsstandort. Wolfgang Rauter, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte: „Eine schnelle Internetverbindung ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken!. Besonders für klein- und mittelständische Unternehmen ist eine zeitgemäße Internetanbindung ein wichtiges Standortkriterium.“

Weitere Informationen zu A1 Hybrid Boost finden Sie unter <https://www.a1.net/hybrid>

## Abgaben nach Bau- und Raumordnungsrecht

### **Aufschließungsabgabe, Ergänzungsabgabe (im Bauland)**

Wird ein Grundstück oder Grundstücksteil mit Bescheid zum Bauplatz erklärt oder wird eine Baubewilligung für die erstmalige Errichtung eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage (z.B. Silo- oder Tankanlage mit mehr als 200 m<sup>3</sup> Rauminhalt) erteilt, ist von der Gemeinde nach Rechtskraft des diesbezüglichen Bescheides eine Aufschließungsabgabe vorzuschreiben.

Bei einer Änderung der Grenzen von bereits bestehenden Bauplätzen ist für jeden der neugeformten Bauplätze eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben, wenn entweder das Gesamtausmaß oder die Anzahl der Bauplätze insgesamt vergrößert wird.

Diese Abgabe ist auch seitens der Baubehörde vorzuschreiben, wenn eine Bauplatzerklärung nur für einen Grundstücksteil, welcher durch Änderung des Flächenwidmungsplanes in Bauland umgewidmet wird, erfolgen soll.

Hinsichtlich der Berechnungsformel (Differenzberechnung) darf auf § 38 und § 39 der NÖ Bauordnung 2014 verwiesen werden.

### **Standortabgabe (im Grünland)**

Gem. § 20 NÖ ROG 2014 ist aus Anlass der Erlassung eines Baubewilligungsbescheides für die Wiedererrichtung oder die Erweiterung eines „erhaltenswerten Gebäudes oder Gebäudeteils“ eine Standortabgabe vorzuschreiben (ähnlich der Aufschließungsabgabe).

Die Berechnung ist ebenso im § 20 NÖ ROG 2014 geregelt.

### **Förderung seitens der Gemeinde**

Unter gewissen Voraussetzungen fördert die Marktgemeinde Bad Traunstein diese Abgaben bis zu 50 %. (Hauptwohnsitz, gültige Baubewilligung für ein Wohnobjekt)

## Ehrenbürgerschaft verliehen an NR Angela Fichtinger und KR Vincent König

Am 10.10.2018 feierte das Vivea Gesundheitshotel seinen 10. Geburtstag. Im Rahmen der Feier wurden Abg. z. NR Angela Fichtinger (Bürgermeisterin a. D.) und KR Vincent König die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Bad Traunstein verliehen.

Es waren berührende Momente, denn das Kurhaus war Angela Fichtingers erstes großes Projekt zu Beginn ihrer Amtszeit. Anerkennung gebührt auch der Familie König, da sie sich damals für den Standort in Bad Traunstein entschieden haben und dadurch viele positive Veränderungen in der Gemeinde bewirkten. Einige der Mitarbeiter sind bereits seit der Eröffnung beschäftigt, diesen wurde im Anschluss auch für ihren Einsatz gedankt.

Das Vivea Gesundheitshotel hat sich für Bad Traunstein und die Region sowohl wirtschaftlich als auch touristisch zu einem Leitprojekt und Vorzeigebetrieb entwickelt.



## Parkplatz Hafenbar

Leider kommt es immer wieder vor, dass Besucher der Hafenbar am Privatgrundstück von Herrn Mayerhofer parken und dabei Flurschäden verursachen. Sollte dies weiterhin vorkommen, wird es zur Anzeige gebracht. Es gibt einen großen öffentlichen Parkplatz, wir ersuchen, diesen zu benutzen.



## Voranschlag 2019

Ordentlicher Haushalt in €	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	29.700,00	270.200,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.000,00	25.400,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	18.800,00	320.500,00
Kunst, Kultur und Kultus	6.300,00	86.200,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	174.700,00
Gesundheit	200,00	270.400,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	7.100,00	20.700,00
Wirtschaftsförderung	0,00	39.000,00
Dienstleistungen	242.500,00	330.800,00
Finanzwirtschaft	1.296.800,00	67.500,00
<b>Summe der Gruppen 0 bis 9 des ordentlichen Haushaltes</b>	<b>1.605.400,00</b>	<b>1.605.400,00</b>

Außerordentlicher Haushalt in €	Einnahmen/Ausgaben
VH Wegebau	60.000,00
VH Instandhaltung Güterwege	20.000,00
VH Wasserversorgungsanlage/Erweiterung Aschberg	100,00
VH Sanierungen Amtshaus	60.000,00
VH Abwasserbeseitigungsanlage Bad Tr. /Erweiterung Aschberg	14.500,00
VH Katastrophenschäden - Wiederherstellung	15.000,00
VH Ankauf Fahrzeuge u. Anbaugeräte	65.000,00
VH Errichtung Löschwasserbassin Stein	58.700,00
VH Volksschule Generalsanierung Turnsaal	250.000,00
<b>Summe aller Vorhaben</b>	<b>543.300,00</b>

## KOBV Der Behindertenverband

### Sprechtage des KOBV in Zwettl

KOBV Zwettl

Auch im Jahr 2019 werden die Sprechtag des KOBV in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Menschen mit Behinderung haben die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. In Zwettl sind folgende Termine vorgesehen:

**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr**

- 1. Halbjahr:** 10. und 24. Jänner, 14. und 28. Februar, 14. und 28. März  
11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 13. und 27. Juni
- 2. Halbjahr:** 11. und 25. Juli, 8. und 22. August, 12. und 26. September  
10. und 24. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember

## Förderungen

### Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurückzuholen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.



Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

#### NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren, SANIERUNG

#### SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/ tausch	Gaskessel/ tausch
Fernwärmeanschluss	Biomassekessel/ tausch
Dämmung Außenwand	Thermentausch
Dämmung oberste Geschossdecke	Photovoltaikanlage
Fenstertausch, Tausch Außentüren	

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden, können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen, wie z.B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

**Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 1. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage: [www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)

## Sozialverein „Bad Traunstein hilft“

### Spende an den Sozialverein

Im Rahmen des Adventmarktes stellte die Firma „Der Einrichter/Holzgrußkarten Peter Fichtinger“ einen Korb mit diversen Geschenkartikeln zur Entnahme gegen freiwillige Spenden für den Sozialverein „Bad Traunstein hilft“ auf. Der Spendenbetrag wurde von Peter Fichtinger dankenswerterweise verdoppelt. So konnte der Sozialverein die Spende von € 400,00 entgegennehmen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, unschuldig in Not geratene Personen oder Familien aus dem Gemeindegebiet von Bad Traunstein oder den Nachbargemeinden zu helfen.

Der Verein freut sich über jede Spende auf folgendes Konto:  
IBAN AT31 3299 0000 0600 3628,  
BIC RLNWATWWZWE



# Lichtraumprofil

## Bitte prüfen Sie das Lichtraumprofil entlang Ihrer Grundstücke

GfGR Herbert Fichtinger

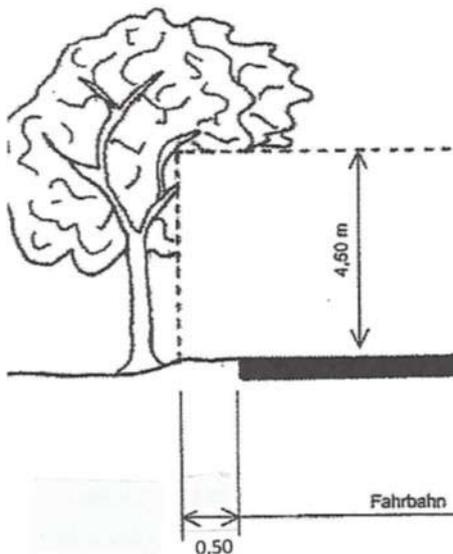
Im Rahmen unserer Fahrzeugpräsentation am 4. November erwähnte Herr Bürgermeister Roland Zimmer, dass unsere neuen Fahrzeuge nicht dem Bürgermeister, nicht den Gemeindearbeitern, sondern der gesamten Gemeindebevölkerung gehören. Weiters merkte er an, dass es immer wieder Probleme mit der Freihaltung des Lichtraumprofils entlang der Gemeindestraßen gibt (herunterhängende Äste, Sträucher, etc.).

Ich will Ihnen liebe Gemeindebürger/innen, jetzt einen kurzen Überblick über die Rechtslage verschaffen und bitte alle Grundeigentümer entlang der Gemeindestraßen höflichst um rasche Umsetzung dieser Maßnahme.

Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienlichen Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Vom Bewuchs freizuhalten ist das sogenannte Lichtraumprofil. Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben.

### Entscheidung des Obersten Gerichtshofes (auszugsweise)

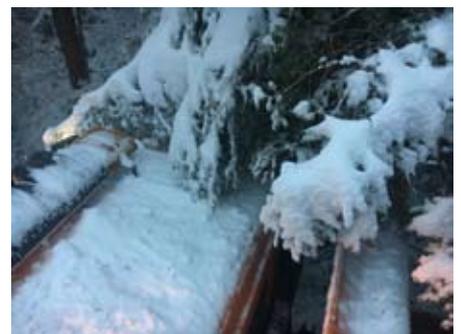
Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 03.03.81 Pkt. 5.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).



Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, **zumindest** jedoch eine senkrechte Linie einschließlich **0,5 m links und rechts** des Fahrbahnrandes bis zu einer **Höhe von 4,5 m**.

Bitte überprüfen Sie als Anrainer der Gemeindestraßen die Abmessungen des Lichtraumprofils, damit die reibungslose und schnelle Abwicklung des Winterdienstes garantiert ist – zum Wohle aller Gemeindebürger/innen.

Hier ein paar negative Beispiele in der Gemeinde - diese sollten bitte raschest behoben werden!



### Ankauf Kommunalfahrzeuge 2017/2018

GfGR Herbert Fichtinger

Es wurden drei Kommunalfahrzeuge angekauft. Ein LKW, ein Traktor und ein Rider.

#### Unsere Anforderungen waren:

- Ein mittelgroßes, kräftiges Unimog-ähnliches Fahrzeug mit Allradantrieb und Splittstreuer für den gesamten Winterdienst, für Transporttätigkeiten und für allgemeine Arbeiten
- Ein kompakter, kräftiger aber eher kostengünstiger Traktor mit Frontlader mit einer Außenbreite von max. 2,00 m für den Winterdienst in beengten Verhältnissen und im Ortskern, für div. Lade- und Hubarbeiten und viele andere Arbeiten (Arbeitsbühne)
- Ein für den kommunalen Einsatz geeigneter Rider zur immer großflächiger werdenden Grünraumpflege (Kurgemeinde) und für die Schneeräumung im Kindergarten

Mit öffentlichen Geldern muss sorgsam und zielorientiert umgegangen werden, aber der Gemeinde muss auch die passende Gerätschaft zur Verfügung gestellt werden, um den Erwartungen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Nach tagelangen Besichtigungen, nach stundenlangen Besprechungen und nach wirklich intensiven Vorbereitungsarbeiten (Dauer 10 Monate) wurde der Ankauf in der Gemeinderatssitzung am 5. Dezember beschlossen.

#### Angekauft wurden:

- Ein LKW der Marke MAN TGM 13.290 4X4 mit, heute üblicher Ausstattung, Radstand 3,05 m, 15 t höchstzul. Gesamtgewicht, Allradantrieb, 290 PS, Automatikgetriebe mit Unteretzung, Kipppritsche mit 3,60 m Innenlänge, Load-Sensing-Hydraulikanlage geeignet für kommunale Einsätze.



- Ein Aufsatzsplittstreuer der Marke Kahlbacher IMS Z 23030 Inhalt 3 m<sup>3</sup>, gefertigt aus Nirosta,



Doppelkammersystem 1/3-2/3, aufgesetzt auf der Ladefläche des LKWs und mit Spannkettensystem verzurrt. Eine problemlose Montage und Demontage ist in ca. 15 Minuten erledigt.



Der Ankauf des LKWs inkl. dem Splittstreuer wurde über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) von der Firma MAN-Österreich Abt. Kommunaltechnik abgewickelt.

Der LKW und der Aufsatzsplittstreuer wurden im Zeitraum August bis Oktober 2018 an uns ausgeliefert.

Ankaufspreis: LKW und Splittstreuer:

€ 194.528,15 inkl. MwSt.

- Ein Traktor der Marke Steyr Kompakt 4105 mit einer Außenbreite von 1955mm, 107PS, Allradantrieb, Achsen verstärkt, PowerShuttle, mechanisches Schaltgetriebe mit einer Lastschaltgruppe, EHR, mechanische Zusatzsteuergeräte.



- Eine Fronthydraulik der Marke Hauer 2,5 t hinterachsabgestützt, geeignet für den kommunalen Einsatz
- Eine Frontzapfwelle der Marke Zuidberg
- Ein Frontlader der Marke Hauer XB Bionic 90 mit Leichtgutschaufel 2200, Erdschaufel 1400, Palettengabel 1100.

Der Ankauf des Traktors (Steyr) wurde ebenfalls über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) von der Firma Mayerhofer in Bad Traunstein abgewickelt. Die Fronthydraulik, die Frontzapfwelle und der Frontlader wurden ebenfalls bei der Firma Mayerhofer in Bad Traunstein bestellt.

Traktor und Zubehör sind im September 2018 geliefert worden.

Ankaufspreis: Traktor, Fronthydraulik und Frontlader: € 68.689,07 inkl. MwSt.



- Ein Rider der Marke Husqvarna P524 mit Allradantrieb, Benzin motor 19 PS, hydrostatischer Fahrtrieb, hydrostatische Lenkung mit Lenkzylinder, hydraulische Geräteaushebung, Mähdeck 112 cm, Schneeschild 112 cm

Unser defekter Rider und das alte Schneeschild wurden in Zahlung genommen.

Der Rider inkl. Schneeschild wurde bei der Firma Mayerhofer in Bad Traunstein bestellt und bereits im Dezember 2017 an uns ausgeliefert.

Ankaufspreis: Rider

€ 12.800,00 inkl. MwSt.

**Gesamtinvestition:**

LKW und Splittstreuer:

€ 194.528,15 inkl. MwSt.

Traktor und Frontlader:

€ 68.689,07 inkl. MwSt

Rider

€ 12.800,00 inkl. MwSt.

**Gesamtsumme:**

€ 276.017,22 inkl. MwSt.

## Straßen- und Wegebau 2018

Bgm. Roland Zimmer

Auch heuer konnten wir wieder Einiges bei der Instandhaltung unseres Wegenetzes umsetzen.

Auf dem Güterweg von Mühlberg und von der Kreuzung Anschäumühle bis zur Landesstraße in Stein wurde eine Spritzdecke vollflächig aufgebracht.

Außerdem wurden diverse Schlaglöcher im gesamten Gemeindegebiet mit Schotter und Asphalt ausgebessert.



Bei der Ortsdurchfahrt wurden die Zufahrten (Einmündungen) bei der Wachtsteinstraße und dem Jägerweg sowie die Nebenflächen asphaltiert.

In Spielberg wurde bei einigen Wegen das Bankett geschnitten. Danke den Anrainern für die Mithilfe beim Abtransport des Materials.

**2018 war ein Jahr, in dem wir auch mit größeren Unwetterschäden zu kämpfen hatten.**

Von Reitzenort bis Mühlberg wurde die Spritzdecke teilweise vom Wasser aufgerissen und unterspült. Diese wurde umgerissen und eine Planie mit Recycling (KRC) hergestellt, dann wurde der Weg mit einer Spritzdecke vollflächig überzogen.

Es wurden auch diverse Wege mit Flins und Schotter wiederhergestellt. Auch einige Bankette wurden in Mitleidenschaft gezogen, die wieder instandgesetzt wurden. Danke den Anrainern, die bei der Wiederherstellung mitgeholfen haben.

Unsere Bauhofmitarbeiter mussten auch öfters mit dem Kehrgerät ausfahren und diverse Wege reinigen.

Beim Weg von Bad Traunstein Richtung Waltersschlag wurde der Rohrdurchlass unterspült und das Bankett weggerissen.

Es wurden neue Rohre verlegt und die Rohrköpfe mit einer Steinschichtung gesichert. Im Frühjahr wird dann das Teilstück wieder mit einer Spritzdecke versehen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Aufstellen der Schneestangen in den Dörfern, Gassen und Straßen recht herzlich bedanken. Es ist sehr wichtig zur Orientierung für den Straßenverkehr und den Winterdienst. Danke!



## Wir gratulieren zum Abschluss!

### Berufsabschlüsse

**Metalltechniker, Hauptmodul:**

**Maschinenbautechnik**

Michael Fichtinger, Granitgasse 3

Dominik Hammerl, Spielberg 33

**Kraftfahrzeugtechniker, Hauptmodul:**

**Personenkraftwagen**

Simon Bindreiter, Weidenegg 33

**Bäcker**

Stefan Hohner, Bibersschlag 4A

**Dachdecker und Spengler**

Thomas Lang, Weidenegg 12

**Maler und Beschriftungstechniker**

Tobias Hochwallner, Pfaffings 2 (Abschluss 2017)

**Maurer**

Daniel Göß, Unterer Markt 24

### Matura

**HTL St. Pölten, Elektrotechnik**

Niklas Zottl, Dietmanns 13

**Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus, Krems**

Jakob Lackner, Waldgasse 10

Karina Teuschl, Spielberg 1

**HAK Zwettl, Finanz und Risikomanagement**

Felix Moser, Pfaffings 6 (Abschluss 2017)

**Bundesrealgymnasium Zwettl**

Vanessa Prinz, Birkengasse 6

**HTL St. Pölten, Schwerpunkt Maschinenbau**

Fabian Hackl, Spielberg 37

**HTL Krems für Informationstechnologie**

Bernhard Kornberger, Pfaffings 7

## Sonstige Aus- und Weiterbildungswege

**Meisterprüfung für das Gewerbe  
Gas- und Sanitärtechnik**  
Johannes Bauer, Pfaffings 4

**ISL Akademie NÖ, Heimbelferin**  
Gabriele Huber, Unterer Markt 2/11

**Landwirtschaftlicher Meister**  
Tobias Wagesreither, Gürtelberg 2

**Rettungsanitäterin**  
Barbara Bachl, Hauptstraße 44

**Meisterprüfung Landmaschinen**  
Hubert Mayerhofer, Buchegg 18

## Studium

**FH Campus Wien, Master-Studium Molecular Biotechnology**  
Monika Steininger, MSc, BSc, Gürtelberg 3

**Fachhochschule des BFI Wien, Fachhochschul-Master-Studiengang Quantitative Asset and Risk  
Management (Vermögens- und Risikomanagement)**  
Clemens Fuchs MA, Gr. Hummelberg 4

**Technische Universität Wien, Bachelorstudium Bauingenieurwesen**  
Wolfgang Göllß, BSc, Kollegg 6

**Donau-Universität Krems, Masterstudium Innovation Engineering and Management**  
Michael Hackl, MSc, Weidengg 25

**IMC Fachhochschule Krems, FH-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen**  
Manuela Eckl, BA, Sonnenweg 2

**Fachhochschule FH Campus Wien, FH-Bachelorstudiengang High Tech Manufacturing**  
Lukas Haider, BSc, Waldhäuser 9

**Technische Universität Wien, Masterstudium Architektur**  
DI Harald Köfinger, BSc, Pfaffings 5

**Herzliche Gratulation!**

## **Unsere jüngsten GemeindegängerInnen**



Marlene Mayerhofer  
Buchegg 29/1  
geboren am 27.10.2018

**Wir gratulieren herzlich zur Geburt!**

## Wir gratulieren



80. Geburtstag  
Margarete Gölbl, Kollegg 6/2

---



80. Geburtstag  
Höbarth Alfred, Unterer Markt 7

---



90. Geburtstag  
Anton Fichtinger, Biberschlag 2

---



90. Geburtstag  
Leitgeb Maria, Hauptstraße 1

---



85. Geburtstag  
Hermine Gerstbauer, Naturweg 6

---



85. Geburtstag  
Hermine Leutgeb, Prettl's 1/1

---

80. Geburtstag  
Maria Häusler, Kaltenbach 3/1

---

## Wir trauern um

Hildegard Führer, Buchegg 26, gestorben am 24.9.2018, 84 Jahre  
Alfred Bauer, Buchegg 24, gestorben am 3.11.2018, 52 Jahre  
Johann Hackl, Stein 11, gestorben am 9.11.2018, 77 Jahre  
Ludwig Schimpl, Waltersschlag 5, gestorben am 18.11.2018, 93 Jahre  
Franziska Beneder, Kollegg 4, gestorben am 4.12.2018, 88 Jahre

## Wir gratulieren zur Hochzeit



Susanne Hackl und Franz Gößl  
Kollegg 6/1

---



Sonja Frisch und Mathias Stadler  
Haselberg 8/1

---



Carina Hammerl und Christoph Gerstbauer  
Bernau 18

---

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!

## Vor den Vorhang ...

### Seniorenturnen

Frau Gertrude Habegger ist die gute Seele des Seniorenturnens in Bad Traunstein. Sie übernimmt die Betreuung vor Ort, informiert immer alle TeilnehmerInnen und gibt auch Terminverschiebungen usw. bekannt. Frau Habegger borgt sich den Schlüssel für den Turnsaal aus und sorgt gewissenhaft für das Öffnen und Verschließen des Saals. Danke!



### Pflege rund um die Wasserversorgungsanlage Bad Traunstein

Die Gemeinde bedankt sich auf diesem Weg bei Herrn Alois Lamberg. Er mäht zuverlässig das Gras rund um die Wasserversorgungsanlage Bad Traunstein in Kaltenbach. Danke!

### Beginn eines neuen Kindergartenjahres

In unserem Kindergarten werden derzeit 37 Kinder in drei Gruppen betreut. Davon haben neun Kinder den Neueinstieg im Herbst gut geschafft und während des Jahres werden noch weitere vier Kinder dazukommen.

Es gab auch personelle Veränderungen: Neu ins Team kam Kindergartenpädagogin Daniela Rammel. Wir heißen sie in unserem Haus herzlich willkommen!



Elias Blauensteiner  
Stein 14



Ella Sofia  
Braunstein  
Lugmühle 1



Annalena Hackl  
Teichweg 8/5



Jasmin Lechner  
Weidenegg 18



Lily Lechner  
Weidenegg 18



Anna Müllner  
Kaltenbach 25



Lena Pritz  
Haberegg 19



Levi-Valentin  
Skaletz  
Hengstberg 4



Anna Trondl  
Haselberg 2

### Wanderung „Tau-Weg“

Bei sonnigem Oktoberwetter wanderten wir mit den Schulanfängern des kommenden Jahres am Tau-Weg. Bei diesem Gemeinschaftserlebnis gab es für die Kinder im letzten Kindergartenjahr neben Naturerfahrungen, auch so manche Herausforderungen zu bewältigen. Das gegenseitige, gruppenübergreifende Kennenlernen der Kinder stand bei dieser Wanderung ebenso im Mittelpunkt, wie das soziale Miteinander.



### Martinsfest

„Wir singen vor Freude, das Fest beginnt...“ sangen die Kinder nach dem Einzug in die Pfarrkirche, wo wir das Fest des Hl. Martin mit Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer, Eltern und Familienangehörigen feierten. Die Kinder umrahmten die Feier mit Liedern und das darstellende Spiel der Schulanfänger von der Mantelteilung mit dem Bettler sollte uns ganz besonders an die Bereitschaft zu helfen und zu teilen erinnern. Anhand von Bildern begaben wir uns gemeinsam mit Sabine Latzenhofer auf die Reise



zu den „Spuren des Hl. Martins“. Dabei konnten wir Interessantes aus dem Leben und Wirken dieses Heiligen erfahren. Bei einer Agape am Kirchenplatz, organisiert von den Eltern, fand das Martinsfest seinen Ausklang. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.



### Waldtage

Die Waldpädagoginnen Sabrina Kronik und Peter Eichinger begleiten uns mit den vier- bis sechsjährigen Kindern in diesem Kindergartenjahr in jeder Jahreszeit durch den Wald. Somit können wir die Naturveränderungen in den jeweiligen Jahreszeiten und die damit verbundene Tier- und Pflanzenwelt sehr bewusst wahrnehmen. Im Herbst und im Winter war es uns bereits möglich erlebnisreiche Waldtage zu verbringen und wir konnten vieles entdecken, beobachten, erforschen und erproben.



### 6. Dezember – Fest des Hl. Nikolaus

Viel Freude bereitete den Kindern auch heuer wieder der Besuch des Nikolaus. Zum Gedenken an diesen Heiligen und besonderen Freund der Kinder gestalteten wir eine Feier mit Liedern und Gedichten - Nikolaus überraschte jedes Kind mit einem Geschenk.

Herzlichen Dank an unseren Nikolausdarsteller Robert Sulm, der alljährlich mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen diese Rolle übernimmt.



## Aus der Volksschule

**Unsere Schulanfänger 2017/18:**

VS Leiterin Gabriela Hackl



Daniel Bauer  
Dietmanns 5



David  
Blauensteiner  
Mühlberg 11



Julia Gößl  
Überländ 5



Mario Gößl  
Oberer Markt 2



Stefan Hackl  
Spielberg 14



Johannes Huber  
Oberer Markt 5



Vanessa Huber  
Teichweg 6



Tobias Lamberg  
Haid 10



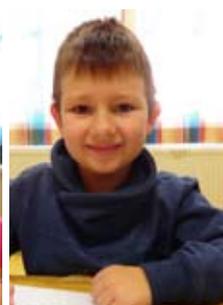
Anna Lechner  
Weidenegg 18



Nico Lechner  
Weidenegg 30



Johanna  
Mayerhofer  
Buchegg 25



Lorenz  
Mistelbauer  
Kaltenbach 24



Jonas Müllner  
Kaltenbach 25



Felix Neuwirth  
Dietmanns 6



Melanie Rainer  
Haselberg 12



Aurelia Rameder  
Weidenegg 21



Timo Schöllner  
Schönau 3



Sebastian Stadler  
Haselberg 8



Simon Steindl  
Weidenegg 8



Gabriel Stöger  
Aschen 9



Leonie Stöger  
Teichweg 8/16



Flora  
Waglechner  
Aschen 1

Am 25. September durften die Kinder der Volksschule im Georgshaus einen **Zirkus der besonderen Art besuchen.**

Der „Zirkus NÖ“ ist ein dauerhaftes Projekt der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie in Zwettl. Erwachsene mit schweren Körper- und Mehrfachbehinderungen treten gemeinsam mit ihren Betreuern als „Artisten“ auf und werden dabei von zwei Gauklerinnen unterstützt. Für die Kinder war das ein sehr interessanter und eindrucksvoller Ausflug in eine völlig andere Welt und eine



gute Gelegenheit, um eventuelle Berührungängste abzubauen. Die Begeisterung war groß!

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen die 2. und 3. Klasse im heurigen Schuljahr am kostenlosen Copilotentraining der AUVA teil. Ziel des Projekts ist eine nachhaltige korrekte Sicherung der Kinder im PKW oder Schulbus. Die Kinder erlernten in einem erlebnispädagogischen Rahmen die richtige Verwendung von Kindersitz und Sicherheitsgurt. Wir freuen uns, dass auch einige Eltern der Einladung gefolgt sind und am Programm teilgenommen haben.



Die 4. Klasse nahm am 16. Oktober einen ganzen Vormittag an dem Schulworkshop „Die Erneuerbaren“ der IG Windkraft und des Österreichischen Biomasse-Verbandes teil.

Ziel des Workshops war es, den Kindern die erneuerbaren Energien als eine Chance für eine nachhaltige Zukunft darzustellen. Im Vordergrund stand dabei Spaß und Freude für erneuerbare Energien zu wecken.

Den Kindern der 4. Klasse soll der Übergang zur Mittelschule möglichst leicht gemacht werden. Deshalb gibt es in der Mittelschule viele sogenannte „Nahtstellenstunden“, in denen die Lehrerinnen und Lehrer der NMS an die Volksschule kommen, um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen und den Kindern den Einstieg in die neue Schule zu erleichtern.

Im Zuge dessen besuchen die Lehrkräfte der NMS Schönbach - Georg Hammerschmidt und Andrea Stattin - die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse. In den Unterrichtsfächern Deutsch, Sachunterricht und Bildnerische Erziehung haben die Kinder die Möglichkeit, ein wenig erste „NMS-Luft“ zu schnuppern.



Bei einem durch das Waldviertler Kernland initiierten Lehrausgang zu nahegelegenen Kobeln und Baumreihen konnten die Kinder der 3. und 4. Klasse Ende September und Anfang Oktober mit den Waldpädagoginnen Sabrina Kronik und Peter Eichinger die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt dieser einzigartigen Naturlandschaft erleben und bewundern. Spielerisch wurde den Schülerinnen und Schülern ihre Wichtigkeit für Mensch und Tier nähergebracht.

Am 13. November 2018 kamen zwei Ortsbäuerinnen in die 1. Klasse zu Besuch – Frau Sabine Gößl und Frau Ilse Blauensteiner. Sie kamen jedoch nicht mit leeren Händen – die beiden hatten allerhand interessante Dinge mitgebracht, um den Kindern das Thema „Huhn und Ei“ näher zu bringen.

Nach ein paar kurzen theoretischen Erläuterungen hatten die Kinder Gelegenheit, sich bei genügend Anschauungsmaterial zu diesem Thema zu informieren.

Passend zur Weihnachtszeit durften die Kinder sogar einen besonderen Christbaumschmuck basteln, der aus alten Eierkartons hergestellt wurde. Als schönen Abschluss für diesen sehr lehrreichen Vormittag hatten uns die beiden Damen sogar einen leckeren Eiaufstrich für die Jause mitgebracht. Zu guter Letzt durften die Kinder sogar noch zwei echte Wachteln bestaunen und angreifen. Ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag!



## Ballettfahrt

Im Dezember nutzten viele Kinder und auch Eltern der Volksschule die Gelegenheit, die Ballettvorführung „Soluna“ im Europaballett in St. Pölten zu besuchen. Sie wurden dabei auf eine tänzerische Reise in eine fantasievolle, winterliche Wunderwelt entführt. Das moderne Ballett mit Akrobatik und einem glitzernden Bühnenbild bescherte allen eine besondere Vorfreude auf Weihnachten und wird allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Jahr für Jahr schauen natürlich auch wir Lehrerinnen, dass wir uns im Rahmen von **Fortbildungen** und Seminaren mit unserem Wissen auf möglichst aktuellem Stand befinden. Für heuer haben wir diese Schwerpunkte gewählt:

### 1. Bewegung

Die „Bewegte Klasse“ ist eine Fortbildung für LehrerInnen in Form von praktischer Arbeit mit den Kindern in der Klasse oder im Turnsaal, die von der Organisation „TUT GUT“ für die Schulen angeboten wird. Ausgebildete Fachkräfte geben neue Impulse, um mehr Bewegung generell und gezieltes Trainieren von Bewegungsabläufen in den Schulalltag zu integrieren. In den Schuljahren 2018/19 und 2019/20 werden die 1. bis 3. Klasse mit je 10 Bewegungsstunden und 2 Nachmittagsfortbildungen für die Lehrkräfte betreut. Auch ein Eltern-Kind-Nachmittag wird im 2. Semester dazu stattfinden.



### 2. Mobbing

Ein anderer Schwerpunkt an unserer Schule ist seit mehreren Jahren schon die Stärkung der Persönlichkeit und Selbstsicherheit der Kinder. In Zusammenarbeit mit der NÖGKK als „Gesunde Schule“ fand heuer für die Lehrerinnen eine Intensivschulung zum Thema „Mobbingprävention und -bekämpfung“ statt. Im Zuge eines Elternabends wurden dann auch die Eltern über die schlimmen Auswirkungen, die Mobbing auf die Psyche der Kinder hat, über mögliche Anzeichen zum Erkennen von Mobbingvorfällen und dem richtigen Verhalten bei Verdachtsfällen informiert.

### 3. Gütesiegel LeseKulturSchule

Die Volksschule Bad Traunstein bewarb sich Ende Oktober 2018 um die Zuerkennung des Gütesiegels „LeseKulturSchule“ für die Jahre 2018-2020, welches vom Landesschulrat vergeben wird. Damit sollen Schulen ausgezeichnet werden, die ein besonderes Engagement in der Lesererziehung zeigen und dabei Maßnahmen setzen, um bestimmte Standards zu erreichen und zu pflegen. Diese Standards, die es zu erreichen gilt, werden von einem vorgegebenen, verpflichtenden Kriterienkatalog festgelegt.

Zum Abschluss noch ein paar Impressionen von unserer **Adventaufführung** im Kurhaus:  
Vorbereitung:



Endlich ist es soweit:



## Neue Mittelschule Schönbach

Dir. Andrea Strohmayr

### Eine bunte Trommelreise

Unter dem Motto „Eine bunte Trommelreise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten“ standen die Projektstage im September 2018, an denen die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Trommelns entführt wurden. Dabei ging es nicht nur um Rhythmus und Tanz, sondern auch um das rücksichtsvolle Miteinander, um Respekt und Verantwortung. Höhepunkt war die Aufführung am Mittwochvormittag, bei der alle Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule das Erlernte präsentierten und die zahlreich erschienenen Eltern sichtlich begeisterten.



### Wienwoche

Vom 23. bis 28. Sept. 2018 verbrachten die Schülerinnen und Schüler eine interessante Woche in Wien. Ausgangspunkt für viele Programmpunkte war das Jugendhotel Hirschengasse in der Nähe der Mariahilfer Straße. Jeden Tag gab es zwei Programmpunkte, von denen Dialog im Dunkeln, das ORF Zentrum, die UNO City oder der Flughafen besonders erwähnenswert waren. Das Highlight der Abendprogramme war sicherlich das Musical „I am from Austria“ im Raimundtheater (Bild).



### Wieder Sieger beim „Klimafit zum Radlhit“

Die Schüler der 3. Klasse der Neuen Mittelschule nahmen zum 2. Mal am „Klimafit zum RADLhit“ – Mobilitäts – Schulwettbewerb teil und konnten zum 2. Mal den Sieg auf der Route 4 erringen. Gemeinsam mit der Lehrerin Ingeborg Schnelzer beantworteten die SchülerInnen der 3. Klasse spezielle Fragen zum Thema Radfahren und zu den Highlights der Region. Außerdem wurden alle Schulwege klimafreundlich zurückgelegt.

Im Bild vorne v. l.: Johannes Hinterholzer, Laura Huber, Tobias Penz, Philip Stiedl, Jasmin Sandler, Hanna Auer  
Hinten v. l.: Kevin Pelsöczy, Lena Fröschl, Ingeborg Schnelzer, Stefanie Fichtinger, Leonie Kellner, Marcel Dollfuß



## Schuljahr 2018/19

Anmeldungen in der Verbandsgemeinde Bad Traunstein:



MFF/MFE	5
Blockflöte	9
Klavier	5
Geige	1
Gitarre	15
Gesang	1
Keyboard	1
Querflöte	8
Klarinette	9
Saxophon	2
Waldhorn	1
Tenorhorn	1
Trompete	2
Tuba	1
Schlagwerk	7
<b>Gesamt</b>	<b>68</b>

**Musikschullehrer Reinhard Schuster** hat seinen Ruhestand angetreten und wir wünschen ihm eine tolle Zeit, die er lange und gesund genießen möge.

**Musikschullehrerin Mag. Sigrid Lichtenwallner** hat die Musikschule gewechselt und arbeitet jetzt in der Musikschule Ottenschlag. Für diese neue Aufgabe wünschen wir ihr ein frohes und erfolgreiches Schaffen und alles Gute weiterhin.

### Vor den Vorhang

Schüler, welche 6 Jahre oder länger in der Musikschule am gleichen Instrument eingeschrieben waren.

Hier zu sehen auf [Archivfotos](#).



Joachim Wagesreither



Yvonne Gölb/Tamara Zimmer



Florentina Pichler



Theresa Hackl/Livia Ledermüller



Magdalena Zimmer



Jennifer Bauer



Verena und Sandra Gölb

## Fiddle Connection – die 9te

Ausdauer macht sich bezahlt. Unter der Leitung der ambitionierten Musikschullehrer Beate Hörth und Mag. Wolfgang Walter fand das alljährliche Konzert des regionalen Streichorchesters statt.



Mit dabei von unserer Musikschule: Florentina Pichler (Bad Traunstein)  
Flora Ledermüller, Sandra Hackl und Christoph Hobl (Martinsberg),  
Hendrik van Dijk (Gutenbrunn)

Ehrengast beim Konzert im Kultursaal Albrechtsberg war der bekannte Geiger und Dirigent **Bijan Khadem-Missagh.**



## Theorieunterricht

Einige Schüler aus Bad Traunstein besuchen auch heuer wieder den Theorieunterricht

### Junior



Miriam Fichtinger,  
Carolina Rohrbach,  
Tina Stöger

### Bronze



Lea Bindreiter, Hanna-Sophie Wagesreither  
Matthias Schmiedlechner (Schönbach)  
Thomas Höchtel, Melanie Zimmer (nicht i. Bild)



### Silber (gesamter Musikschulverband)

aus Bad Traunstein dabei: Magdalena Zimmer

## Winterprogramm 2018:

### „Yoga“ – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Für alle Altersstufen geeignet, keine Vorkenntnisse erforderlich

**Körperübungen u. -haltungen:** mehr Körperbewusstsein durch Dehnung, Kräftigung und Entspannung entwickeln

**Atemübungen u. -techniken:** Lebensenergie zum Fließen bringen

**Meditation und Tiefenentspannung:** Ruhe und Regeneration für Körper u. Geist

**Termin:** DO, ab 14.2.-21.3.2019, 19.00-20.30 h

**Kursleiterin:** Michaela Lamberg  
0664/2583079 Anmeldung  
(mind. 6, max. 10 Teilnehmer)

**Kursort:** Bewegungsraum Kindergarten

**Kosten:** 6 Einheiten/€ 60,00,  
Einzeleinheit € 12,00

rutschfeste Gymnastikmatte, Polster und Decke mitnehmen



### „Wassergymnastik“

Die Kraft- und Konditionsübungen schonen aufgrund des Auftriebs des Wassers die Gelenke, Sehnen und den Rücken und kräftigen die Muskulatur sowie das Herz-Kreislaufsystem.

**Termin:** FR, 18. Jänner 2019, 17.00 h

**Kursleitung:** ein(e) Therapeut(in) des Gesundheitshotels

Anmeldung erforderlich: 0664/3432271  
begrenzte Teilnehmerzahl

**Kursort:** Gesundheitshotel Vivea /Wellnessbecken

**Kosten:** 7 Einheiten à 20 Min., € 49,00

### „Rückenfit“ – Training der Rückenmuskulatur

So bleibt Ihr Rücken fit! Übungen um die Muskulatur zu kräftigen, Probleme zu beheben und Schmerzen vorzubeugen.

**Termin:** DI, 8. Jänner 2019, 19.30 h

**Kursleiterin:** Beatrix Renner  
0664/5673918 Anmeldung erforderlich  
(mind. 10 Teilnehmer)

**Kursort:** Turnsaal der Volksschule

**Kosten:** 8 Einheiten/€ 40,00



### „Salz ist nicht gleich Salz, oder? – das echte österreichische Steinsalz

Geschichte des Salzes

Inhaltsstoffe

Abbaustätten und Gewinnung

Anwendungsmöglichkeiten

**Termin:** DI, 16. Jänner 2019, 19.30 h

**Referent:** Stefan Schindler

**Kursort:** Bildungshaus St. Georg

**Kosten:** freiwillige Spenden



### „Ein Garten für alle Sinne“ – Vortrag über Natur im Garten

Betörende Rosendüfte, das Zwitschern von Vögeln, süße Erdbeeren, samtweiche Blätter von Streichelpflanzen – ein Genuss für alle Sinne. Ein schön angelegter Garten regt die Sinne an und lässt uns Energie schöpfen. Stimmungsvolle Bilder zeigen Ihnen, wie Sie im Garten die Sinne wecken und den Geist entspannen.

**Termin:** MI, 27. März 2019, 19.30 h

**Referentin:** DI Sabina Achtig

**Kursort:** Gesundheitshotel Vivea

**Kosten:** freier Eintritt



## Rückblick Herbst 2018

Das angebotene Fitnessprogramm (Yoga, Kraft- und Ausdauertraining, Wassergymnastik und Seniorenturnen) wurde gut angenommen.

Auch der Abendkurs „Beckenbodengymnastik“ mit Physiotherapeutin Ulrike Hahn war gut besucht.



## Radon

Radon ist ein im Boden natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas, das durch Keller und Fundamente in die Wohnräume gelangt. Dessen radioaktive Folgeprodukte werden eingeatmet und verbleiben in der Lunge. Die davon ausgehende Strahlung führt zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos.

### **So schützen Sie sich vor Radon**

In manchen Teilen Niederösterreichs ist man dem Gas Radon ausgesetzt. Dort ist es eine ernstzunehmende Belastung, während andere Gebiete kaum oder gar nicht davon betroffen sind. Radon dringt über undichte Stellen vom Boden ins Gebäude.

Hohe Radonkonzentrationen in Wohnungen lassen sich durch bauliche Maßnahmen vermeiden. Die Gebäudehülle muss gegen das Erdreich dicht ausgeführt sein, dann reduziert sich das Radonrisiko (ÖNORM S 5280-2 „Radon - Technische Vorsorgemaßnahmen bei Gebäuden“).

### **So kommt Radon ins Haus**

Gebäude wirken in belasteten Gebieten wie Saugglocken (Kamineffekt), die durch Unterdruck Radon ins Haus saugen. Dadurch kommt es zu einer Anreicherung des Gases in der Atemluft. Nicht unterkellerte Wohnräume, Wohnbereiche in Hanglage oder Keller sind vorsorglich zu überprüfen. Mitunter ist es ratsam, einen Keller gar nicht als Wohnraum zu nutzen. Die Radonkonzentration im Freien ist hingegen vernachlässigbar.



© Onidji - Fotolia.com

### **Informieren**

Ist Ihr Wohngebiet von Radon belastet? Planen Sie einen Neubau in einem potentiell gefährdetem Gebiet? Auskunft gibt Ihnen die interaktive österreichische Radonpotentialkarte. Hier können Sie das Radonpotential Ihrer Heimatgemeinde überprüfen.

Information zum Thema Radon finden Sie auf der Informationsseite des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus.

### **Messen**

Eine Messung gibt Gewissheit über eine etwaige Radonbelastung von Gebäuden. Die Messdetektoren werden per Post verschickt – die Durchführung der Messung ist einfach und kostengünstig, allerdings langwierig. Die Dauer der Messperiode ist 3 bis 6 Monate, ein Teil davon soll während der Heizperiode erfolgen.

Die Messgeräte strahlen nicht und sind ungiftig.

Die Messungen werden aktuell vom Ministerium für Nachhaltigkeit gefördert und sind derzeit kostenlos. Eine Radonmessung kann direkt bei der Österreichischen Fachstelle für Radon angefordert werden.

### **Bei Bedarf - handeln!**

Wurden erhöhte Radonkonzentrationen festgestellt, kann Abhilfe geschaffen werden. Rasches Handeln ist für Ihre Gesundheit und die Ihrer Familie notwendig.

### **Vorsorgen**

Falls Sie einen Neubau oder Umbaumaßnahmen am bestehenden Gebäude planen, können einfache Radon-Schutzmaßnahmen mit eingeplant werden. Vorbeugender Radonschutz ist günstiger, wirksamer und einfacher als nachträgliche Radon-Sanierungsmaßnahmen. Erfahrene Bausachverständige helfen Ihnen bei der Umsetzung. Der Radonschutz in Gebäuden wird durch die Baugesetzgebung geregelt.

Kosten der Vorsorgemaßnahmen bei Neubauten betragen bei Einfamilienhäusern (laut AGES) maximal € 1.800,-

**Kostenlose Beratung** erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 22 144, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch bis 17 Uhr, [office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at)

### **Links:**

- Interaktive österreichische Radonpotentialkarte: [https://geogis.ages.at/GEOGIS\\_RADON.html](https://geogis.ages.at/GEOGIS_RADON.html)
- AGES Radonfachstelle AGES - Agentur Gesundheit Ernährungssicherheit: <https://www.ages.at/themen/strahlenschutz/radon/>

- Was ist Radon? Information des Bundesministeriums:  
[https://www.bmnt.gv.at/umwelt/strahlen-atom/radon/was\\_ist\\_radon.html](https://www.bmnt.gv.at/umwelt/strahlen-atom/radon/was_ist_radon.html)
- AGES Bestellservice für Radonmessung:  
<https://www.ages.at/service/service-strahlenschutz/radonmessung-im-privathaushalt/>

## Pfarrverband Bad Traunstein

### Gedenkfeier für die Verstorbenen

Angela Mach

am Freitag, 18. Jänner 2019 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche  
Rappottenstein

Eingeladen sind alle Familienangehörigen der Verstorbenen des vergangenen  
Jahres aus dem Pfarrverband St. Josef.



### Weltgebetstag der Frauen

am Samstag, 9. März 2019 um 18:30 im Pfarrsaal  
Schönbach

Unter dem Thema: „Kommt, alles ist bereit“ wird das Schwerpunktland  
Slowenien vorgestellt. Die Kath. Frauenbewegung freut sich über viele  
Mitfeiernde.

### Ehejubiläumsgottesdienst

am Samstag, 4. Mai 2019 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Bärnkopf.

Alle Paare, aus dem gesamten Pfarrverband, welche 2019 ein Ehejubiläum  
feiern, sind zur Festmesse herzlich eingeladen.



**Veranstaltungstipp: Pfarrball, 9. Feb. 2019, Bildungshaus St. Georg**

## Blutspendeaktionen

### Blutspendebericht

EKdt. Alois Lamberg

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und damit möchte ich Ihnen einen kurzen  
Bericht über die Blutspendenaktionen 2018 zukommen lassen. In diesem Jahr konnten 247 Blutkonserven  
dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden.

Nachfolgend darf ich Ihnen die nächsten Termine für das Jahr 2019 ankündigen:

**17. Februar und 28. Juli 2019**, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr,  
im **Feuerwehrhaus Bad Traunstein**

Bitte nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Ein besonders herzliches Dankeschön möchte ich an die fleißigen freiwilligen Helferinnen richten, die auch  
heuer für die traditionelle Verköstigung sorgten.

Ein ebenso herzliches Dankeschön an die Feuerwehrkameraden, die wiederum die Räumlichkeiten  
unentgeltlich für den guten Zweck bereitstellten.

Nach 51jähriger Organisation der Blutspendenaktion möchte ich nun diese ehrenvolle Aufgabe an  
**VM Lukas Böhm** abgeben. Ich wünsche ihm bei dieser Tätigkeit viel Erfolg.

In diesem Sinne bedanke ich mich noch einmal bei allen HelferInnen, die mich in all den Jahren tatkräftig  
unterstützt haben.

Nun wünsche ich allen SpenderInnen und HelferInnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen  
Jahr 2019!

## Adventkranz

Zum 25. Mal wurde heuer unser großer Adventkranz am Marktplatz in Bad Traunstein aufgestellt!

Viele fleißige Hände halfen am Freitag vor dem 1. Adventsonntag wieder zusammen, um den großen Adventkranz in neuem Glanz erstrahlen lassen zu können. Dank der Mithilfe einiger Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein war es wieder möglich, den Kranz mit dem in den einzelnen Ortschaften geflochtenen Reisiggirlanden zu umwickeln. Der LKW-Kran der Fa. Schiller aus Grafenschlag hob den Kranz wieder in luftige Höhe, wo dieser von Gottfried Lackner am Stamm fixiert wurde. Dank gilt allen Helfern, den Mitgliedern der FF Bad Traunstein, der Fa. Schiller und Gottfried Lackner, die beim Aufstellen geholfen haben.

GfGR Wolfgang Kornberger



Ein großes Dankeschön möchte ich natürlich auch an alle richten, die in den Ortschaften mitgemacht haben, die Girlanden zu flechten. Es ist nicht selbstverständlich, sich Zeit zu nehmen, um bei diesem für Bad Traunstein zur Tradition gewordenen Brauch mitzumachen. DANKE!

## Adventmarkt 2018

Zum Fixtermin in der Vorweihnachtszeit ist unser Adventmarkt am 2. Adventwochenende geworden. Vom 7. bis 9. Dezember verwandelte sich Bad Traunstein wieder zu einem künstlerischen, kulturellen und kulinarischen Ort. Am Marktplatz gab es allerhand Köstlichkeiten in den zahlreichen Hütten der Vereine und Mitwirkenden.

GfGR Wolfgang Kornberger

Im Kulturstadl des Gasthofes Lang und im ehemaligen Kaufhaus Apolt fand eine Verkaufsausstellung statt. Die zahlreichen Aussteller boten ihre mit viel Liebe und Geschick hergestellten Produkte zum Verkauf an.

Ein vielfältiges Programm an allen drei Tagen umrahmte auch heuer den Adventmarkt. Die Marktgemeinde Bad Traunstein möchte sich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass auch heuer der Adventmarkt wieder so stimmungsvoll und gut gelungen ist.

Aufführung NMS Schönbach:



Aufführung VS Bad Traunstein:



Aufführung  
Musikschul-  
Verband  
Martinsberg:



## Wettkampfgruppe I

Besonderer Dank für ihre tollen Leistungen gilt den Kameraden der Wettkampfgruppe I. Auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation zu den gezeigten Leistungen! Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren Latsch-Bau und H&K Hackl und Kitzler Holzbau für die Ausstattung der Wettkampfgruppe mit T-Shirts und Jacken!

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein



## Neuanschaffung HLFA 2:



Es wurden verschiedene Fahrzeuge von verschiedenen Ausstattern den Mitgliedern der Feuerwehr vorgestellt. Diese wurden besichtigt und getestet. Nach einigen Sitzungen und zahlreichen Stunden stellten die Mitglieder des Fahrzeugausschusses eine für uns optimale Fahrzeugkonfiguration zusammen und konnten die Ausschreibung des HLFA 2 soweit fertigstellen, dass diese in den nächsten Tagen veröffentlicht werden kann.

## Neugestaltung des Verkaufswagens

Der Verkaufswagen vor dem Umbau....



...während des Umbaues...



... nach dem Umbau. Der Verkaufswagen wurde im Innenbereich „generalsaniert“. Viele freiwillige Helfer bauten den Innenraum samt Elektroinstallation komplett neu auf! Herzlichen Dank dafür!



Am 23. November 2018 fand die Unterabschnittsübung in Bad Traunstein statt. Die Feuerwehren Bad Traunstein, Schönbach und Ottenschlag übten einen Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen sowie eine Schachtbergung am Gelände der Kläranlage Bad Traunstein. Die Übungsbeobachter, Abschnittskommandantstellvertreter Christian Hobel und der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag Xaver Steininger sahen eine gut ausgearbeitete Übung mit sehr guten Leistungen von allen Kameraden. Herzlichen Dank unserem Bürgermeister Roland Zimmer für den Besuch der Übung sowie

Hubert Haider für die vielen Fotos! Hier einige Eindrücke:



## NEUES GESETZ AB 2017



# INFORMATION FÜR PRIVATPERSONEN

**Spenden an freiwillige Feuerwehren sind in Österreich steuermildernd absetzbar.**

**Ab 2017 gibt es dazu eine gesetzliche Änderung:**

- Spenden werden in den Arbeitnehmerveranlagungen ab 2018 automatisch berücksichtigt.
- Aus diesem Grund müssen die Daten des Spenders elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden.
- Dazu muss der Spender der Feuerwehr ab dem 1.1. 2017 zusätzliche Informationen bekanntgeben: **Vorname, Nachname & Geburtsdatum**
- **FEHLEN DIESE DATEN**, so erfolgt keine automatische Berücksichtigung beim „Steuerausgleich“
- Es gibt neue „Spendenerlagscheine“ mit Feldern für diese Daten

AT ZAHLUNGSANWEISUNG

Empfängerorganisation

IBAN

Bank für Zahlungen in Österreich

Kann bei Zahlungen innen mit Euro (EUR) erstellt werden

EUR

Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank!

Geburtsdatum

Nachname

Vorname

MUSTER

Eine Information von facebook.com/feuerwehr  
**FEUERWEHR.AT**

## DIE FEUERWEHR DANKT FÜR IHRE SPENDE!

**Terminvorschau:** 05. Jänner 2019: Mitgliederversammlung im GH Teuschl, Stein  
20. Jänner 2019: Häusersammlung  
26. Jänner 2019: Ball der FF Bad Traunstein im GH Teuschl, Spielberg  
Musik: „Willi–Der Grünbacher“  
05. Mai 2019: Florianimesse  
30. Mai, 01. und 02. Juni 2019: Feuerwehrfest

Unter [www.feuerwehr-traunstein.at](http://www.feuerwehr-traunstein.at) finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr –  
Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein !!

## Marschmusikbewertung

Am Samstag, 8. September 2018 fand die Marschmusikbewertung in Langschlag statt. Wir konnten in der Stufe D einen sehr guten Erfolg erreichen.



## Konzertmusikbewertung

Am Samstag, 1. Dezember 2018 fand die Konzertmusikbewertung in Zwettl statt. Alle Musikkapellen haben die Möglichkeit, sich dieser Bewertung zu stellen um eine möglichst objektive Bewertung bzw. Meinung von Fachjuroren zu erhalten. Wir nehmen diese Möglichkeit jedes Jahr wahr. Jede Musikkapelle wählt sich je ein vorgegebenes Pflichtstück und ein Selbstwahlstück in der jeweiligen Schwierigkeitsstufe, das bei der Bewertung vorgetragen wird.

Bei dieser Bewertung wird die musikalische Leistung des Orchesters genau unter die Lupe genommen.

Hier die Bewertungskriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmus und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangqualität und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Musikalischer Gesamteindruck



Heuer konnten wir uns in der Stufe B mit 90,08 Punkten ausgezeichnet präsentieren.

## Weihnachtskonzert

Im Rahmen des Adventmarktes lud die Blasmusikkapelle zum Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche Bad Traunstein ein. In einer klugen und berührenden Kombination von traditionellen, bekannten Weihnachtsliedern und modernen Klängen begeisterte die Kapelle das zahlreiche Publikum. Mit dem Andachtsjodler, der sich von der zart intonierten Variante einer Klarinettengruppe zum großen gemeinsamen Klang der gesamten Kapelle steigerte, wurde das Programm eröffnet und es folgte ein Highlight dem anderen: „Adeste fideles“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ als meditative Einheit, „We are the World“ von Michael Jackson und „Happy Christmas“ von John Lennon als internationale Welthits und „Bells and Pipes for Freedom“ als bewegendes Stück, bei dem die MusikerInnen auch als lateinisch Betende überzeugten. Die Atmosphäre in der Kirche war getragen von adventlicher Andacht, Innerlichkeit und der spürbaren Freude an Musik. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl begleiteten die Musikstücke mit Texten und Geschichten zum Nachdenken, Schmunzeln und als Unterstützung der musikalischen Botschaft. Der Weihnachtsklassiker „Stille Nacht“, der heuer vor 200 Jahren erstmals gesungen wurde, bildete den Abschluss dieses einzigartigen vorweihnachtlichen Konzertabends.



## Ankündigungen

Frühjahrskonzert am SA, 30. März 2019 um 19:30 Uhr im Kurhaus

Seniorenachmittag am SO, 31. März 2019 um 14:30 Uhr im St. Georgshaus

## Kulturinitiative Traunstein

### Humorvolle Kriminacht in Bad Traunstein

Obmann Thomas Stattin

Am 27. Oktober veranstalteten die Kulturinitiative und die Bibliothek von Bad Traunstein gemeinsam die traditionelle Kriminacht. Diesmal war der Veranstaltungsort das Bildungshaus St. Georg. Zum Jubiläum der Bibliothek sollte es eine besondere Kriminacht werden, und man kann, auch Dank unseres Gastes, stolz sagen – es ist gelungen.



Der Autor Thomas Raab stellte seinen neuen Kriminalroman „Walter muss weg“ auf so unterhaltsame Weise vor, dass schon in der Pause viele der 150 Gäste bestens gelaunt und neugierig auf den zweiten Teil des Abends waren. Mit einem Wechselspiel aus Buchtexten, Erinnerungen aus seiner Kindheit, Wortwitzen zu Themen des alltäglichen Miteinanders aber auch zur Politik und mit einem selbst komponierten Lied unterhielt Thomas Raab das Publikum fast schon wie in einem Kabarett. Dass diese Veranstaltung so viel Unterhaltung bieten konnte, war ein großer Erfolg.

Nach der Vorstellung gab es angeregte Gespräche und Diskussionen bei selbstgemachten Köstlichkeiten und „erlesenen“ Getränken. Ein gemütlicher Ausklang war gesichert. Die Kulturinitiative bedankt sich bei den Gästen und freut sich auf die nächsten Veranstaltungen.



Als **nächste Veranstaltung** der Kulturinitiative steht der ebenfalls schon traditionelle „**STAADE PUNSCH**“ bevor. Wer kurz vor Weihnachten einen ruhigen, besinnlichen Abend erleben möchte, ist hiermit eingeladen am **22. Dezember um 19:30 h ins Josef Elter – Ausstellungszentrum** zu kommen. Am Programm stehen weihnachtliche Texte gelesen von Regina Sprinzl, ein musikalischer Teil den heuer unser Kirchenchor gestaltet und im Anschluss der Weihnachts-Punsch-Ausklang.

## Kräutertanten Bad Traunstein

### Übergabe eines Pflegebettes - Caritas-Sozialstation Grafenschlag

Erwin Silberbauer, Caritas

Die Sozialstation Grafenschlag, vertreten durch die Einsatzleitung Karin Steininger, erhielt am 19.11.2018 ein neues Pflegebett.

Gesponsert wurde dieses Pflegebehelfsmittel von den Kräutertanten aus Bad Traunstein gemeinsam mit der Nationalratsabgeordneten Frau Angela Fichtinger.

Foto:

Regionalleiter Erwin Silberbauer, Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, Einsatzleiterin Karin Steininger, Rosina Haider, Hermine Pichler, Martha Höbarth, Theresia Haider



Obfrau Adelheid Köfinger, Schriftf. Monika Mayerhofer

## 25 Jahre Bibliothek Bad Traunstein – Wir feiern

Am 9. September 2018 feierte die Bibliothek Bad Traunstein ihr **25-jähriges Bestehen**. Aus diesem Anlass fand in der Pfarrkirche Bad Traunstein ein Wortgottesdienst, geleitet von Regina Meneder und gestaltet von der Familienmessegruppe, statt. Im Anschluss an den Wortgottesdienst



wurde in die Bibliothek zu einem Festakt und einem Büchereicafé geladen. Durch den Festakt führte die Leiterin der Bibliothek Bad Traunstein Adelheid Köfinger, die in ihrer Rede drei Punkte erörterte, die die Bedeutung der Bibliothek hervorhoben:

Lesen regt die Phantasie an, die Bibliothek trägt zur Nachhaltigkeit bei und ermöglicht Begegnungen mit anderen Menschen. Bürgermeister Roland Zimmer begrüßte unter anderem die Ehrengäste - Abgeordnete zum NR Angela Fichtinger, Mag. Verena Resch (von Treffpunkt Bibliothek), Gerlinde Falkensteiner (von der Bibliotheksfachstelle der Diözese St. Pölten) - und dankte in seiner Rede allen Gründungsmitgliedern der Bibliothek Bad Traunstein, sowie den bisherigen Leiterinnen



- Haider Theresia, Rosemarie Pichler, Birgit Dörfler und Adelheid Köfinger - und allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Abg.z.NR Angela Fichtinger hob in ihrer Festrede unter anderem die Wichtigkeit des Lesens hervor und Mag. Verena Resch ehrte die Gründungsmitglieder, die bis heute in der Bibliothek ehrenamtlich mitarbeiten: Regina Meneder und Johann Haider. Des Weiteren bedankte sich Adelheid Köfinger bei allen Gründungsmitgliedern - Theresia Haider, Johann Haider, Regina Meneder, Eva Hackl und Gerlinde Mayerhofer - mit kleinen Geschenken. Nach dem Festakt folgte ein geselliges Beisammensein



bei Kaffee, Kuchen und Brötchen. Auch ein tolles Kinderprogramm wurde geboten - die Bad Traunsteiner Ritterspiele - bei dem viele Kinder begeistert mitmachten. Außerdem fanden ein Bücherflohmarkt und die Verlosung der Lesepass-GewinnerInnen statt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir bedanken uns bei allen BesucherInnen und HelferInnen!





## Neu gestalteter Eingangsbereich – Bücherflohmarkt

Im Zuge der Feier zum 25-jährigen Bestehen der Bibliothek Bad Traunstein wurde auch der neu gestaltete Eingangsbereich eröffnet. Durch die Umgestaltung können sich NutzerInnen des Bücherflohmarktes besser einen Überblick über das Angebot verschaffen. Die im Eingangsbereich präsentierten Bücher können gegen eine Spende von ca. € 1,- gekauft werden. Außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek kann man das Geld einfach in die Bücherklappe werfen.



**In diesem Zusammenhang eine Bitte:** Es hat sich in letzter Zeit eingebürgert, dass Bücherspenden in diesem Vorraum abgestellt wurden. Wir nehmen weiterhin gerne Bücherspenden entgegen, bitten aber, dass die Bücher während der Öffnungszeiten der Bibliothek abgegeben werden. Wir danken für das Verständnis.

## Kinderkleider – und Spielebasar

Der **Kinderkleider- und Spiele.BASAR** der Öffentlichen Bibliothek Bad Traunstein fand am 4. und 5. Oktober im Feuerwehrhaus statt. Der diesjährige Erfolg des Basars bestätigt die jahrelange Arbeit aller MitarbeiterInnen. Bestärkt durch den Erfolg aber auch durch die gute Stimmung beim letzten Basar, werden wir diese Tradition auch in Zukunft weiterführen. Der genaue **Termin für den Basar im Frühjahr** steht leider noch nicht fest, wird aber noch **rechtzeitig bekannt gegeben**. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, aber auch alle, die dem **Basar** schon seit so langer Zeit die Treue halten und ihn mit Waren versorgen bzw. am Basar einkaufen.

## Workshop – Lieblingsbuch dringend gesucht

Am 8. Oktober 2018 lud die Bibliothek Bad Traunstein in Zusammenarbeit mit der Bibliodrehscheibe zu einem **Workshop** mit Andrea Kromoser zum Thema „**Lieblingsbuch dringend gesucht**“ ein. Zielgruppe waren sowohl Eltern, als auch PädagogInnen von Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter. Im Zuge des Workshops wurden acht Müttern bzw. Pädagoginnen Buchtipps mit auf den Weg gegeben.



## Kriminacht mit Thomas Raab und Bücherausstellung der Buchhandlung Stark

Den Höhepunkt der Herbstveranstaltungen bildete die Kriminacht am 27. Oktober 2018 im St. Georgshaus. Durch eine sehr gelungene und konstruktive Zusammenarbeit der Kulturinitiative Bad Traunstein unter der Leitung von Thomas Stattin und der Bibliothek Bad Traunstein, wurde Thomas Raab, Gewinner des Österreichischen Krimipreises 2017, zu einer Lesung geladen. Zirka 150 ZuhörerInnen konnten der amüsanten und kurzweiligen Lesung von Thomas Raab folgen. Sein neuer Krimi „Walter muss weg – Frau Huber ermittelt“ fand bei vielen BesucherInnen Gefallen, und sie ergriffen



die Gelegenheit, den Krimi bei der Buchhandlung Stark, die im Rahmen der jährlichen Buchausstellung durch die Familie Stark vertreten war, zu erwerben. Selbstverständlich kann man diesen Krimi sowie die gesamte „Metzger-Krimireihe“ in der Bibliothek ausborgen.

Die Buchausstellung der Buchhandlung Stark fand am Samstag, dem 27. und am Sonntag, dem 28. Oktober erstmals im Georgshaus statt. Die

Buchausstellung, die heuer zum fünften Mal mit der Buchhandlung Stark aus Gmünd durchgeführt wurde, gehört als Fixpunkt zum Bad Traunsteiner Herbst. Es ist jedes Jahr ein besonderer Genuss, von den MitarbeiterInnen der Buchhandlung Stark beraten und über die Neuerscheinungen informiert zu werden. Auch unsere Kleinsten hatten ihre helle Freude am Schmökern.



## Zahlreiche neue Medien in der Bibliothek warten auf Sie

Die Einkäuferinnen der Bibliothek Bad Traunstein konnten bei der Buchausstellung aus dem Vollen schöpfen und es wurden zahlreiche Bücher für alle Leserschichten der Bibliothek Bad Traunstein angekauft. Im Herbst gab es auch wieder viel Neues auf dem Spielesektor, weshalb auch dieses Sortiment erweitert wurde.



Das Angebot für Kinder und Jugendliche wurde wieder modernisiert.



Auch in den Bereichen Belletristik, Krimis, Thriller und Sach-, Koch- und Bastelbücher wurde fleißig eingekauft. Neuzugänge kann man auch auf unserer Homepage abfragen.

Die Bibliothek kann heuer auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken, das Angebot, das in der Bibliothek Bad Traunstein aufzufinden ist, ist beachtlich. Wir sind sehr stolz darauf. Wir bedanken uns bei unseren LeserInnen für die Treue und hoffen, dass noch ganz viele Bad Traunsteiner in die Bibliothek „schnuppern“ kommen und sich von der großen Auswahl an unterschiedlichen Medien überzeugen.

**KOMMEN SIE WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN  
VORBEI UND WERDEN SIE BEGEISTERTE NUTZERIN  
UNSERER BIBLIOTHEK.**

Die Öffnungszeiten sind:  
Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr  
Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr  
Sonntag, 9:30 – 11:30 Uhr

## Personelles

Die langjährige Einkäuferin für Kinder-DVDs, Doris Neuwirth, legte heuer ihre Funktion zurück. Herzlichen Dank für das Engagement. Martina Hackl übernimmt ihre Funktion. Herzlichen Dank dafür!

## Vorschau

Die **Jahreskarten** für das Jahr 2019 können wieder in der Bibliothek verlängert bzw. neu gelöst werden. Informationen über die Preise und Nutzungsbedingungen findet man unter [www.bibliobadtraunstein.at](http://www.bibliobadtraunstein.at). Die BibliotheksmitarbeiterInnen informieren aber auch gerne während der Öffnungszeiten in der Bibliothek persönlich.

Wir wünschen allen unseren LeserInnen und den MitarbeiterInnen der Bibliothek Bad Traunstein ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit für spannende Bücher und gemeinsame Spiele- oder Fernsehabeude und ein lesereiches Jahr 2019.

## Turn- und Sportunion Bad Traunstein

### Kinderturnen Herbst 2018

Obm. Roland Zimmer

Dank den treuen Organisatorinnen des Kinderturnens Anita Zimmer, Birgit Dörfler und Birgit Höchtl konnten im Herbst wieder zehn abwechslungsreiche Turneinheiten für Kleinkinder sowie Volks- und Mittelschulkinder stattfinden. Das Angebot wurde wieder sehr gut angenommen. Bereits im Februar sollen die nächsten Turnstunden stattfinden. Ein herzliches Dankeschön an die Betreuerinnen.



### Seniorenturnen

Bereits seit **5 Jahren** bietet Gerlinde Tiefenbacher das Seniorenturnen in Bad Traunstein an. Die vergangenen zehn Einheiten wurden wieder treu von vielen Teilnehmer/innen besucht.

Bereits am 10. Jänner 2109 starten die nächsten Fitnessseinheiten für Personen ab 50+ im Turnsaal der Volksschule Bad Traunstein. In den Stunden werden Wirbelsäulengymnastik, Bauch-Bein-Po, Dehnungs- und Gleichgewichtsübungen angeboten. Diese Übungen werden auf Matten, Sitzbällen, Sesseln und im Stehen durchgeführt. Verschiedenste Turngeräte wie Pilatesbälle, Therabänder, Igelbälle, Hanteln, Fuß- und Handgewichte werden dazu verwendet.



Bewegungs- und Aufwärmspiele sowie Kreistänze sorgen für Abwechslung in den Turnstunden. Gerlinde Tiefenbacher freut sich schon auf ein Wiedersehen und natürlich über alle Neuzugänge!

## Fremdenverkehrsverein

Gottfried Lackner

### Langlaufanhänger für die Wintersaison 2018/2019 um € 12,00 \*

Täglich gespurt ab 9:00 Uhr: Trainings- und Spielbergerloipe (Klassische und Skating-Technik), Zusätzlich Samstag und Sonntag: Steiner- und Dreiländereckloipe

Erhältlich: am Gemeindeamt, im GH Teuschl/Spielberg und im Gasthof Lang/Bad Traunstein

Dieser Anhänger wurde in der Behindertenwerkstätte Caritas Zwettl hergestellt.

\*Der Fremdenverkehrsverein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.



### Kindermondscheinparty

Im Zuge der Ferienspiele fand auch heuer wieder die Kindermondscheinparty statt. Wir durften zahlreiche Kinder an diesem sonnigen Tag am Wachtstein begrüßen und es warteten viele Stationen auf sie. Ihr Geschick konnten sie beim Zielspritzen unter Beweis stellen, außerdem gab es eine Schminkstation und eine Kinderdisco. Heuer gab es auch erstmals eine tolle Showeinlage einer Tanzgruppe mit Kindern aus der Gemeinde.

Der Spielebus sorgte für viele weitere Spiele und eine Hüpfburg durfte auch nicht fehlen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Jugend Bad Traunstein möchte sich bei allen Beteiligten und Besuchern, vor allem bei den Kindern, für die tolle Kindermondscheinparty bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



### Mondscheinparty

Am 18. August fand heuer die alljährliche Mondscheinparty der Jugend statt. Bei perfektem Wetter wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. DJ Wolf Le Funk sowie zwei weitere DJ's sorgten für eine ordentliche Partystimmung bei den Besuchern.

Die Jugend Bad Traunstein möchte sich beim Fremdenverkehrsverein Bad Traunstein, der Feuerwehr Bad Traunstein und bei allen freiwilligen HelferInnen recht herzlich bedanken. Dank der vereinten Kräfte waren sowohl Aufbau- als auch Wegräumarbeiten schnell erledigt und die Mondscheinparty wurde dadurch zu einem erfolgreichen Fest. Auf diesem Weg möchte sich der Vorstand auch bei allen Neuzugängen für das Engagement und ihren Fleiß herzlich bedanken.



## Aktuelles aus dem Waldviertler Kernland

### Kinder + Familie

Junge Familien sind im Waldviertler Kernland gut aufgehoben. Neben der NÖ-Kinderbetreuung für die Kleinsten über Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschulen gibt es auch Projekte, die besonders junge Frauen in ihren Kompetenzen stärken. Seit drei Jahren werden die **ABS-Cafés** angeboten, die Müttern von Kleinkindern Gelegenheit geben, interessante Experteninfos zu familienrelevanten Themen zu erhalten und sich untereinander gemütlich auszutauschen.

Neu, aber auch gut angenommen, ist das Projekt **„Hallo Baby“** für Schwangere, vor allem Erstgebärende. Maßgeblich für den Erfolg ist sicher die Homepage [www.hallobaby.at](http://www.hallobaby.at), sowie die Videos über die Referentinnen. Jedes dieser ca. 3-minütigen Videos wurde zwischen 6.000- und 10.000-mal gesehen, wodurch unsere Region weit über die Grenzen hinweg als besonders kinder- und familienfreundlich wahrgenommen wird.

Bei Hallo Baby gestalten jeweils zwei Expertinnen aus dem Gesundheitsbereich (Hebammen, Diätologen, Energetiker, Masseur, etc.) einen Themenabend zu Fragen rund um Schwangerschaft, Müttergesundheit oder die Entwicklungsförderung des Babys. Auch hier ist Gelegenheit, andere Frauen in der gleichen Lebenslage kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

Beide Angebote können von allen Interessierten besucht werden und sind kostenlos. Die NÖ-Kinderbetreuung stellt ihre Räumlichkeiten, sowie Snacks und Getränke zur Verfügung, die ReferentInnen engagieren sich dankenswerter Weise unentgeltlich.

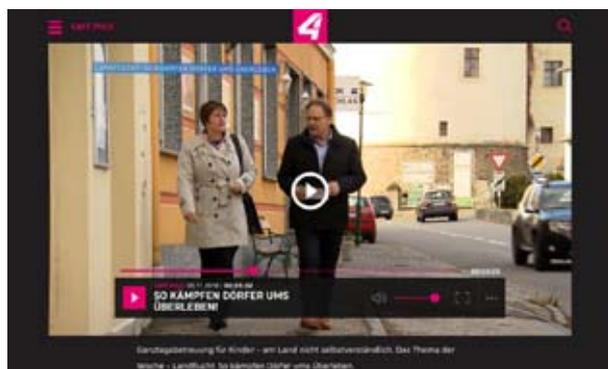


### Ältere MitbürgerInnen

Den Gemeinden des Waldviertler Kernlandes ist es auch ein besonderes Anliegen immer wieder Angebote für ihre älteren EinwohnerInnen zu setzen. Die Fortführung des beliebten Formats **„MahlZeit!“** wird daher so lange geschehen, wie die Teilnehmer Freude daran haben. Für den Frühling 2019 ist ein weiteres großes Projekt für Personen ab 60 Jahren in Planung, das den leichteren Zugang zu **digitalen Medien** (Smartphones, Tablets) und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung zum Ziel hat.

### Bevölkerung + Wohnen

Die Erhebung der **Leerstände** in der Region Waldviertler Kernland hat bei den Medien großes Interesse gefunden (Kurier, Puls 4, lokale Medien). Dadurch haben sich auf verschiedenen Plattformen (z.B. Wohnen im Waldviertel) und auf einigen Gemeindeämtern die Anfragen stark erhöht. Wer ein leerstehendes Gebäude anbieten möchte, kann gerne auch seine Gemeinde darüber informieren. Bis Ende November waren die Gemeindescouts noch mit ihren Umfragen aktiv. Das Thema ist **Zuzug**, wie er gelingen kann und woran es liegt, dass unsere Region als lebenswert wahrgenommen wird. Die Ergebnisse davon werden von der FH St. Pölten ausgewertet und Ende Februar im Rahmen einer großen **„Zukunftswerkstatt“** präsentiert. Bei dieser Veranstaltung sollen alle die Möglichkeit haben, eigene Ideen einzubringen, sodass weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Daseinsvorsorge geplant werden können.



### Kulturelles

Die Teilnahme der Region am **Viertelfestival** war nicht nur ein kreativer Höhepunkt im Jahr. Die entlang von Wanderwegen aufgestellten **„Narnkastln“** haben viel Aufsehen erregt. Auch die dabei produzierten Kurzfilme erreichten sehr viele Personen in- und außerhalb der Region, und heben durch ihre

sympathischen Botschaften das positive Image des Waldviertler Kernlandes. Über die Plattform Youtube (Suchbegriff Waldviertler Kernland) kann man die Filme jederzeit ansehen.

### **Klimawandelanpassung-Region – KLAR!**

Der Klimawandel schreitet voran und ist auch in unserer Region bereits deutlich zu spüren. Dieses Jahr hatten wir eine Dürreperiode, nächstes Jahr könnte es zu vermehrtem Starkregen (wie vor einigen Monaten in Kärnten) kommen. Alle Wissenschaftler sind sich einig, dass die Wetterextreme weltweit, also auch bei uns, weiter zunehmen werden – mit fatalen Auswirkungen.

Es ist daher wichtig einerseits den Klimaschutz weiter voran zu treiben, parallel dazu jedoch auch Anpassungsmaßnahmen zu überlegen. Alle Gemeinden der Kleinregion Waldviertler Kernland arbeiten in diesem Bereich zusammen. Nachstehend ein aktueller Überblick zu den bereits gesetzten und den geplanten Maßnahmen. Genauere Informationen zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie auf:

[www.waldviertler-kernland.at/cms/klar](http://www.waldviertler-kernland.at/cms/klar).

**Wald:** Am 16. 11 kamen die Klimaforscherin Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb und Experten der Forstwirtschaft zur Veranstaltung „Klima & Wald“ nach Nöhagen. Nach dem Impulsreferat von Kromp-Kolb fand eine spannende Diskussion über die Zukunft unserer Wälder statt. „Wir können unser Klima noch stabilisieren, wenn wir in den nächsten 10 Jahren aktiv und konsequent handeln“, so die Kernaussage der Klimaforscherin.



Neben laufenden Informationsveranstaltungen ist auch die Unterstützung von hof-fernen Waldbesitzern ein zentrales Anliegen. Ein dazu ausgearbeitetes Konzept liegt bereits vor, leider ist die Finanzierung noch unsicher.

**Wasser:** Die Themen Trinkwasserversorgung sowie Starkregenmanagement werden in dieser Maßnahme behandelt. Bei der Trinkwasserversorgung wurden gemeinsam mit dem Land Niederösterreich erste Erhebungen durchgeführt. Diese Erhebungen zeigen deutlich, dass einige Gemeinden bzw. Genossenschaften bereits vom Wassermangel betroffen sind. Auf Grund unserer Geologie wird sich dies in den nächsten Jahren noch verschlimmern. 2019 werden daher gemeinsam Strategien zur stabilen und langfristigen Trinkwasserversorgung erarbeitet.

In einer weiteren Erhebung wurden Gebiete, bzw. Dörfer erfasst, wo es in den letzten 5 Jahren zu Schäden durch Starkregen gekommen ist. Diese werden nun analysiert und erste Maßnahmen erarbeitet.

**Landwirtschaft:** Bei einer ersten Informationsveranstaltung wurde das Prinzip der Dammkultur erläutert, welche bereits von einigen Landwirten in unserer Region angewandt wird. Durch die Pflanzung auf Dämmen sind die Pflanzen und Böden weniger anfällig gegen Hitze und Starkregen.

**Schulen:** Für alle Volksschulklassen wurden Exkursionen zu Bicheln oder Kobeln organisiert. Gemeinsam mit den Waldpädagogen Sabrina Kronik und Peter Eichinger lernen die Kinder den Wert dieser Landschaftselemente kennen. Für viele Tiere und Pflanzen bilden sie wichtige Rückzugsräume und stärken so das ökologische Gleichgewicht.

Gemeinsam mit den Schülern der vier NMS werden Kurzfilme zum Thema Klimawandelanpassung erstellt. Zum Wissensaufbau wurden externe ReferentInnen engagiert. Der Filmemacher Christian Prinz (welcher auch die Hallo Baby Videos produzierte) wird die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Ideen begleiten.



**Gärten:** Gemeinsam mit „Natur im Garten“ wurde eine Veranstaltungsreihe in unserer Region organisiert, die Tipps und Tricks für klimafittes Gärtnern beinhaltet. Alle Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage. Auch ist die Anlage von Schaugärten sowie die Erstellung eines Folders für klimafittes Gärtnern geplant. Im Oktober wurden die Gemeinden des Waldviertler Kernlandes übrigens von Landesrat Martin Eichinger als ökologische Vorzeigeregion ausgezeichnet, da sie ihre Grünräume zu 100% pestizidfrei pflegen.



**Gärten gesucht:** Für ORF-Filmaufnahmen im kommenden Frühsommer suchen wir Gärten, bzw. auch öffentliche Grünflächen, welche ohne Torf und Pestizide gepflegt werden – und die auch besonders schön sind. Egal ob Blumen- oder Gemüsegarten, ob Hauseingangsbereich oder Staudenbeete. Wer mitmachen möchte, möge bitte ein Foto und seine Kontakt-Adresse an [office@waldviertler-kernland.at](mailto:office@waldviertler-kernland.at) senden.

## Jagdprüfung

### Vorbereitungskurs auf die Jagdprüfung für Jungjäger/innen

Josef Habegger

Der nächste Vorbereitungskurs für die Jagdprüfung wird Anfang Februar 2019 stattfinden.

Für jeden Jagd-Interessenten und auch Nichtjäger stellt Josef Habegger ein Jahresabo (12 Hefte) Österr. Weidwerk zur Verfügung um zu erfahren, dass bei der Ausübung der Jagd auch Wildökologie, Wildhege, Natur- und Umweltschutz sowie Wildschadensverhütung im Wald- und Feldbau zu berücksichtigen sind. Die Zeitschriften sind beim Nahversorger Rammel kostenlos erhältlich.

Auskunft: Josef Habegger, Tel: 0680/1118603

Anmeldung Vorbereitungskurs: Bezirksjägermeister OSR Dir.Gottfried Kernecker  
Tel. 02813/480

## Seniorenbund Bad Traunstein

Obm. Neuwirth Reinhold, Schriftführer Wirth Erwin

### Herbstausflug

Die Senioren aus Bad Traunstein machten am 6.9. einen Ausflug zur Fa. Megaflex in St.Marienkirchen bei Schärding. Dort gab es ein sehr gutes Frühstück. Anschließend ging es zum Almsee wo ein Förster mit uns einen Rundgang um den See machte und uns allerlei erklärte. Das Wetter spielte mit, es war sehr sonnig und warm. Bei der Rückfahrt ging es noch zum Heurigen in Kleinpertholz. Der Ausflug war wieder sehr gelungen und die Senioren hatten großen Spaß.



### Diözesaner Umweltpreis 2018 an Bildungshaus St. Georg

Regina Sprinzl

Die Diözese St. Pölten, die Erzdiözese Wien und die Evangelische Kirche in NÖ vergeben jährlich Umweltpreise für schöpfungsfreundliche und nachhaltige Initiativen. Am 16. November wurden im Bildungshaus Großrußbach die diesjährigen Preisträger ausgezeichnet. Das Bildungshaus St. Georg in



Bad Traunstein beeindruckte die Jury durch den modernen, energieeffizienten Umbau und das zukunftsweisende, durchdachte Gesamtkonzept. In den Statements der Ehrengäste, Weihbischof Anton Leichtfried, Weihbischof Stephan Turnovszky aus Wien, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Superintendent Lars Müller-Marienburg wurde immer wieder auf die Verantwortung aller, auch der Kirche, für die Schöpfung hingewiesen, und Dank für jede Initiative für die Umwelt ausgesprochen. Ganz im Sinne der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus, in der er die „Sorge um das gemeinsame Haus“ der ganzen Menschheit in den Mittelpunkt stellte.

Philipp Orange, der Direktor des Diözesanbauamtes der Diözese St. Pölten und Superintendent Müller-Marienburg gratulierten zum Erfolg des Georgshauses.



### Berührende Begegnungen im Bildungshaus:

Der Zirkus NÖ war zu Gast und begeisterte die Kinder der Volksschule und ermöglichte auch den wichtigen, wertschätzenden Kontakt zu den Artisten und Artistinnen.



Eine Urlaubswoche von hochbetagten Personen, die von der Caritas betreut wurden, fiel mit einer Projektwoche der Waldorfschule zusammen – gemeinsam wurde an einem Nachmittag gesungen – ein unvergessliches Ereignis für beide Gruppen.



## Kirchenchor Bad Traunstein

### Ausflug

Regina Sprinzl

Der diesjährige Ausflug führte den Kirchenchor ins Mühlviertel. In Königswiesen wurde die Hl. Messe am Nationalfeiertag musikalisch gestaltet, inkl. 3 Strophen Bundeshymne zum Abschluss des Gottesdienstes.



In St. Thomas am Blasenstein war der „Luftg'selchte Pfarrer“, der mumifizierte Leichnam eines Geistlichen aus dem 18. Jahrhundert, eine der Stationen eines geführten Spazierganges durch den Ort, bevor Wehwehchen durch das Durchkraxeln der „Bucklweh-Lucka“ entweder geheilt oder hervorgerufen wurden.



## Wohnen im Waldviertel

**Wir bringen Leben  
in Ihre Immobilie.**

**Und Geld  
auf Ihr Konto.**



Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie beim Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf [www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren) oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.

Eine Initiative von  
56 Gemeinden, unterstützt von:



**Wohnen  
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

## Lebensweg

Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebensweges

### Weitwandern durch das Südliche Waldviertel und das Kremstal

Der Weitwanderweg „Lebensweg“ im Südlichen Waldviertel und Kremstal ist mehr als ein Wanderweg. Er basiert auf dem Zusammenschluss des bereits bestehenden Ysper-Weitental Rundwanderweg mit dem Kremstalweg. Die Idee und Anregung diese beiden Wanderwege zu verbinden, stammt von Dieter Juster, der auch Autor des dazugehörigen TourenTAGEbuches ist. Dieser neu geschaffene Weitwanderweg gliedert sich in 13 Etappen, die einzelnen Etappen sind Abschnitten des Lebens zugeordnet. Das TourenTAGEbuch führt den Wanderer nicht nur durch die 13 Etappen des Lebensweges, sondern bringt dem Wanderer die beiden Regionen nahe und unterstützt den Wanderer auch beim Durchwandern seines Lebens. (Das TourenTAGEbuch ist am Gemeindeamt erhältlich.).

Mit der Unterstützung dieses Projektes von 22 Gemeinden am „Lebensweg“ ist es möglich, dem Wanderer diese beiden wunderbaren Regionen im Bereich Kunst, Kultur und Natur näher zu bringen. Es lohnt sich für den Wanderer, den Lebensweg im Südlichen Waldviertel und Kremstal zu durchwandern und dabei die Umgebung dieser beiden wunderbaren Regionen zu genießen.



## zuHaus im Waldviertel

### Das beliebte Gemeinde Vorstellungvideo jetzt im modernen Look

Peter Keller

Um Menschen, die sich für das Waldviertel interessieren, die Vorteile und den zeitgemäßen Lebensraum in unserer Gemeinde zu zeigen, wurde von der Initiative zuHaus im Waldviertel ein Vorstellung-Video produziert.

Über das frequentierte Leitmedium [www.zuhause-im-waldviertel.at](http://www.zuhause-im-waldviertel.at) wird die Gemeinde in der Großfläche national und international dem Publikum nähergebracht und in den Mittelpunkt gerückt. Unsere Gemeinde wurde über dieses Vorstellungvideo bisher mit einer beachtlichen Ansichtszahl zum Besuch entdeckt. Der Vorteil liegt klar auf der Hand: ein ansehnlicher Zugewinn für unsere Betriebe und für die regionale Wirtschaft, die von Besuchern der schönen Region profitiert. Zu sehen ist das Video hier: [www.zuhause-im-waldviertel.at/lebensemittelpunkt](http://www.zuhause-im-waldviertel.at/lebensemittelpunkt)

In der nächsten Ausgabe ist zu erfahren, wie regionale Unternehmen mit der kostenfreien Teilnahme im starken Werbeverbund nachhaltig von der Initiative „zuHaus im Waldviertel“ profitieren.



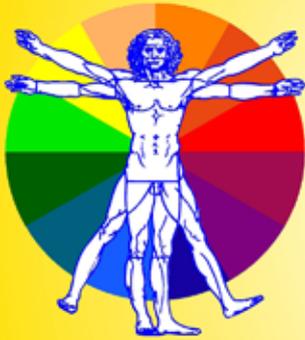
## Werbung



DI Peter Lindermaier  
Ingenieurbüro für Kultur-  
technik und Wasserwirtschaft

3500 Krems, Magnesitstr. 1  
+43 (0) 664 19 41 459  
[www.diewasserplaner.at](http://www.diewasserplaner.at)

Malerbetrieb | Farbenhandel | Beschriftungcenter



**Maler**  
**JÄGER**

*Qualität  
zum optimalen  
Preis-Leistungs-Verhältnis!*

3631 Ottenschlag | Wachaustraße 2 | 02872/7359 | [www.jager.at](http://www.jager.at)



**BAUT  
AUF  
IDEEN**

Bad Traunstein



**Vivea**  
Gesundheitshotel

**Vivea Gesundheitshotel**  
Bad Traunstein  
3632 Kurhausstr. 50  
Tel.: 02878/25050  
[www.vivea-hotels.com](http://www.vivea-hotels.com)

**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel**

**Meine Bank in Bad Traunstein**

**Online Sparen  
Fonds  
Wertpapiere**

**Bringen Sie  
Ihr Geld in Bewegung.**

Raiffeisen macht es Ihnen jetzt einfach: Ob Online Sparen, Fonds oder Wertpapiere – mit Mein ELBA können Sie Kurs und Tempo Ihrer Geldanlage mit ein paar Klicks selbst bestimmen. Und wie Sie Ihren Sparkurs richtig setzen, weiß Ihr Berater. [geldinbewegung.raiffeisen.at](http://geldinbewegung.raiffeisen.at)

Medieninhaber: Raiffeisen-Landschaftsbank Niederösterreich Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

Raiffeisen  
200

## Werbung - Unser Nahversorger

### Nah&Frisch - Christina Rammel

Oberer Markt 3, 3632 Bad Traunstein

**Öffnungszeiten:** MO - SA: 7:15 - 12.00 h

MO, MI, FR: 15:00 - 18.00 h

Tel.: 02878/60033



### Unser Angebot:

- Ofenfrisches Gebäck
- Wurstplatten und Brötchen, Partybrezen
- Frischfleisch in Selbstbedienung
- ofenfrische Pizza auf Vorbestellung
- Geschenkkörbe und Geschenkgutscheine
- Kaffee-Ecke
- Vorkühlmöglichkeit für Getränke bei Feiern
- Lotto-/Toto-Aannahmestelle, Vignetten-Verkauf
- Postpartner - Schülerticket
- Blumenverkauf - Vorbestellungen möglich
- Hausgemachte Fleisch- und Grammelknödel
- Regionale Wurstwaren und gebratene Stelzen auf Vorbestellung, Fa. Grünsteidl, Schönbach
- Schafkäse von Fam. Gerstbauer, Bernau und
- vieles mehr: Mohn-, Honig-, Nudel-, Dinkel-, Kümmel- und Likörspezialitäten sowie Zirbenprodukte und Bastelarbeiten.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und Prosit Neujahr 2019!



## Genießen Sie die Vorteile Ihrer regionalen Markenwerkstätte!

- » nur bei der Markenwerkstatt bleiben alle Hersteller-Garantien erhalten
- » Original-Ersatzteile – für Ihre Sicherheit, inkl. Ersatzteilgarantie
- » Original-Zubehör
- » Spezialwerkzeuge und Diagnosegeräte laut Herstellervorgaben
- » Zugriff auf technische Unterlagen und Problemlösungen direkt beim Fahrzeughersteller
- » Modellbezogene Aus- und Weiterbildung der Techniker
- » Preisgünstige Service- und Verschleißreparaturpakete
- » Schnellservice – kleine Reparaturen werden rasch und unbürokratisch erledigt
- » Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- » Kleinschadenreparaturen – schnell und günstig bei Karosserie und Lackschäden
- » effiziente Lackierkabinen und umweltfreundliche Lacke
- » ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Abfälle
- » rasche Hilfe durch die örtliche Nähe
- » Wir sichern über 50 Arbeitsplätze in der Region



um nur € 99,-

### Sparen Sie **mehr** als € 400,- mit dem **Meisner Mehrwertpass!**

Mit unserem **Meisner Mehrwertpass** halten Sie Gutscheine für mehr Leistungen rund um Ihr Fahrzeug im Wert von mehr als € 280,- in Ihren Händen. Einfach den gewünschten Gutschein bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Autohaus abgeben und profitieren.

Und wir bieten noch mehr! Mit den unterschiedlichen Angeboten von Unternehmen aus dem Waldviertel im Wert von mehr als € 200,- können Sie zusätzlich sich selbst verwöhnen. Nutzen Sie die Preisvorteile und genießen Sie es!



das Autohaus Ihres Vertrauens  
**meisner**

3631 Ottenschlag, Spitzerstraße  
Telefon 02872/7292  
www.meisner.at

## Bioweidehoffest Familie Hochwallner

Am 15. Juli 2018 fand in Pfaffings das Bioweidehoffest, zu dem Freunde, Familie und Lieferanten der Biobäuerlichen Vermarktung eingeladen waren, statt. Zahlreiche Besucher feierten mit uns den 50. Geburtstag von Gerhard, sowie das fünfjährige Bestehen der Biobäuerlichen Vermarktung eGen.

Zum Auftakt spielte im Festzelt die Musikkapelle Bad Traunstein unter der Leitung von Hannes Blauensteiner. Zwischen den Ansprachen von Bürgermeister Roland Zimmer, Nationalratsabgeordneter Angela Fichtinger, Gerhard Hochwallner und Manfred Huber, dem Geschäftsführer der Sonnberg Biofleisch GmbH aus Unterweißenbach im Mühlviertel, sorgte der Kirchenchor Bad Traunstein für die musikalische Umrahmung.

Am Nachmittag fanden Weidewanderungen, eine Ziegenwanderung und ein Kräuterrundgang statt. Im Festzelt unterhielt Regina Wurzer das Publikum und bei der anschließenden Versteigerung von gespendeten Artikeln unserer Sponsoren freuten wir uns über einen Erlös von € 1.700.

Wir möchten uns bei der Feuerwehr, der Musikkapelle, dem Kirchenchor und allen freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Mithilfe bedanken. Wir konnten € 3.500 für/an das Schulprojekt von Josef Pichler in Ghana spenden. Herzlichen Dank für den Besuch und die großzügigen Spenden!



# Allegro Vivo

FESTIVAL ORCHESTER



## Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein

Samstag, 12. Jänner 2019

16:00 Uhr Konzert für Kinder » Fantastisch « € 5,-

19:00 Uhr Neujahrskonzert » Fantasiebilder « € 20,-

Haydn, Johann Strauß, Piazzolla, Massenet

Academia Allegro Vivo | Vahid Khadem-Missagh

[www.allegro-vivo.at](http://www.allegro-vivo.at) 02982 / 4319

02878 / 6077 02878 / 25050



WIRTSCHAFTSBUND  
BAD TRAUENSTEIN

lädt ein zum

# SILVESTER EMPFANG

## Montag, 31.12.2018

im Anschluss an die Jahresschlussandacht  
am Marktplatz in Bad Traunstein

**Sekt ... Livemusik ... Kinderpunsch ...  
Knabbereien ... Bier ... Glücksbringer ...**

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird der Volksschule Bad Traunstein zum Ankauf von Pausenspielen und Materialien für den Turnunterricht übergeben.

Die Mitgliedsbetriebe des WIRTSCHAFTSBUNDES BAD TRAUENSTEIN bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 und wünschen alles Gute im neuen Jahr!



### Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 117, Dezember 2018

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Computer und eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

April 2019